



Prinzenpaare 2016



Großes Prinzenpaar: V. Links
Jacqueline (Wenninger)
Clarissa I. (Lo Guasto)
Kai II. (Schreiber)
Diana (Schall)

Kleines Prinzenpaar:
Melina I. (Markhot)
Noah I. (Jemüller)



Notrufe

Rettungsleitstelle Tel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Feuerwehr Tel. 112
 Polizei Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser

Strom	LEW	Tel 0800/5396380
Gas	Erdgas Schw.	Tel.0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	01751173269

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa./So. 16./17.01.2016

Dr. Rieger, Donauwörth, Reichsstr. 58 09 06 - 24 44 00

Sa./So. 23./24.01.2016

Dres. Kaspar/Eckerlein, Monheim,
 Treuchtlinger Str. 4 0 90 91 - 59 77

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf Schipper Tel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
 Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 09091/9091-0
 Telefax: 09091/9091-44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de
 Internet: www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr
 Bürgermeister Pfefferer Tel. 09091/9091-11

StadtAktivManagement

Herr Peter Ferber
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19
 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

Stadtbaumeister:

Herr Aurnhammer Tel. 09091/9091-40
 Frau Daitche Tel. 09091/9091-41

Bürgerbüro und Standesamt:

Frau Steidle Tel. 09091/9091-23
 Herr Mayer / Frau Ottmann Tel. 09091/9091-24
 Frau Sonntag Tel. 09091/9091-25

SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus Tel 0 90 91 / 90 78 17
 Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

LAG Monheimer Alb-AltmühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
 Tel. 0 90 91 / 90 91 39
 Fax. 0 90 91 / 90 91 44
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

Pfarr- und Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-
 heim Tel. 09145/1694
 Fax 09145/6653
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel. 0 90 91 / 50 97-0
 Fax: 0 90 91 / 50 97-114
 E-Mail: monheim@donkliniken.de
 Internet: www.donkliniken.de

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist bis Ende März 2016 geschlossen!

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
 Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen.
 Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

Redaktion Stadtzeitung

Redaktion-Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 29. Januar 2016. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 25.01.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Carolin Klötzl
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Jahresrückblick des Bürgermeisters auf 2015

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,
verehrte Ortssprecher,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Antoine de Saint- Exupery sagte einmal:

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen!

Nun, wir tun alles und bauen permanent an einer guten Zukunft unserer Stadt Monheim! So haben wir auch heuer wieder viel angepackt und erreicht:

Am 3.Oktober konnte unser neues Bürger- und Vereinshaus „Kreuzwirt – Haus der Kultur“ eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. 7 Vereine, FG Gailachia, Stadkapelle, Wasserwacht, Liederkrantz, TSV, Obst- und Gartenbauverein, sowie die Kolpingsfamilie haben hier passende und ausreichende Räumlichkeiten gefunden. Wir versprechen uns dadurch und durch den neu geschaffenen Zugang von der Jahnstr. her eine Aufwertung und Belebung unserer Innenstadt.

Unser Hallenbad wird aktuell von Grund auf saniert, auch behindertengerecht, und um ein Massage- und ein Kinderbecken erweitert. Nach der 2-jährigen Verschiebung der Maßnahme sind die An- und Umbauarbeiten bereits voll im Gange, denn zur Saison 2016/2017 sollen die Pforten unbedingt wieder geöffnet werden. Das neue Bad steigert sicherlich die Lebensqualität in Monheim. Hätte der Stadtrat allerdings aus rein wirtschaftlichen Überlegungen heraus gehandelt, wäre unser Hallenbad jetzt geschlossen!

In den Stadtteilen sind ausreichend Bauplätze vorhanden und in Monheim selbst können Anfang 2016 wieder 27 städtische Grundstücke im 1. Bauabschnitt des neuen Baugebietes „Osterholz III“ erworben werden. Dazu wurden weitere private Bauplätze in Rehau und Wittesheim geschaffen, wo bereits Rohbauten entstanden sind. Wir bemühen uns jedenfalls in allen Richtungen, um Menschen und vor allem jungen Familien einen ständigen Verbleib in unserer Kommune schmackhaft zu machen.

Weitere Projekte waren:

- Gemeindeverbindungsstraße Monheim- Flotzheim-Fünf-
stetten mit Geh- und Radweg Flotzheim-Sportplatz
- Feinasphaltierung der Straße im Industriegebiet „Rappen-
feld III“; dazu Erschließung einer Gewerbefläche
- Itzing; Treppenaufgang zur Kirche und Trockenlegung
Mauer Juze
- Kölbürg; Pflasterung ehemalige „Tränke
- Warching; Pflasterung eines Gehweges
- Wittesheim; Fertigstellung der Lagerhalle mit Stellplatz für
Feuerwehrfahrzeug
- Monheim; Verlängerung des Geh- und Radweges von War-
ching her
- Monheim; Pflasterung des Gailachweges

Höhepunkt des nun fast abgelaufenen Jahres war sicherlich unser Historisches Stadtfest „675 Jahre Stadt Monheim“, das vom 17. bis 20. Juli gefeiert wurde.

Volles Programm auf allen 3 Bühnen, tolle Shows, gute, mittelalterliche Musik, Akrobaten, Künstler, Feuerschauen, gute Getränke und schönes Essen, dazu Senioren- und Kindernachmittag, ein phänomenaler großer Festumzug und ein wieder einmal begeisternder Viehmarkt, alles zusammen mit einem tollen Wetter als großem Verbündeten! Es war für uns alle ein unvergesslich schönes Fest, von dem wir sicherlich noch lange zehren können.

Nichts hat die Menschen in diesem Jahr in Deutschland so sehr bewegt, wie der unaufhaltsame Zustrom von Flüchtlingen über die Balkanroute oder über das Mittelmeer dessen Ende noch in keiner Weise abzusehen ist. Aus meiner Sicht ist eine Begrenzung bzw. Kontingentierung oder Reduzierung, wie immer man es nennen mag, unumgänglich.

Auch bei uns in Monheim sind aktuell 109 Asylbewerber aus den verschiedensten Ländern der Erde, die größte Gruppe ist aus Syrien (38) in ausschließlich privaten Unterkünften untergebracht; Dies entspricht 2,2% der Einwohner Monheims!

Nachdem Landrat Stefan Rößle mit den 44 Bürgermeistern des Landkreises Donau Ries jeweils eine Quote von 1,5 % vereinbart hat, sind wir wohl bis auf weiteres außen vor.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den zahllosen Helferinnen und Helfern, die durch Sachspenden und stetem außerordentlich hohem ehrenamtlichen Einsatz eine schnelle Integration der Flüchtlinge vorantreiben.

Zusammenfassend kann man sagen, dass unser Monheim mit allen Stadtteilen auf einem guten Weg in die Zukunft ist.

Wir sind nicht nur ein attraktiver Wohnstandort, wir haben auch eine hohe Zahl an Arbeitsplätzen und viele Freizeitmöglichkeiten zu bieten.

Ich denke, eine bewältigte Vergangenheit und eine gut funktionierende Gegenwart sind die Voraussetzung für eine erfolgreiche Zukunft!

Meine sehr geehrte Damen und Herren,
die letzte Stadtratssitzung 2015 ist ein würdiger Rahmen, bei dem ich mich für die großartige Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit bei vielen Menschen bedanken möchte:

Mein Dank gilt zuerst den Damen und Herren des Stadtrates: Ohne eure konstruktive und stets offene Zusammenarbeit könnte in unserer Kommune nicht so viel bewegt werden.

Bei allen unterschiedlichen Auffassungen und Meinungen, die bei der Diskussion zu einer Entscheidungsfindung eingebracht werden, steht doch bei jedem einzelnen das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger stets im Vordergrund.

Danke auch an den 2. Bürgermeister Alfons Meier und die 3. Bürgermeisterin Anita Ferber für ein gutes Miteinander und für eure Zuverlässigkeit.

Ich bedanke mich ausdrücklich beim Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Gerhard Leinfelder, beim Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer, deren Mitarbeiterin Veronika Daitche, bei Jürgen Präg, bei Frau Ursula Süß und zum letzten Mal bei meiner Vorzimmerdame Magda Regler. Deren fachliche und soziale Kompetenz, sowie Sachverstand und stete Leistungsbereitschaft ermöglichten erst eine erfolgreiche Bewältigung der täglichen Herausforderungen.

Besonders danken möchte ich unserem SAM Peter Ferber, der nicht zuletzt bei der Vorbereitung und Organisation des Historischen Stadtfestes seine Leistungsfähigkeit und sein Engagement unter Beweis stellte. Als Bindeglied zwischen Stadt und Vereinen ist er jedenfalls mittlerweile eine feste Größe und konnte dabei bereits sehr viel anstoßen, bewegen und auf den Weg bringen.

Ein Dankeschön geht an alle Bediensteten der Stadt Monheim. Ob im Bauhof, im Kindergarten, im Hallenbad, im Wald, als Klärwärter, Wassermeister, Hausmeister oder als Reinigungskraft... Jeder Einzelne leistet seinen Beitrag, die vielfältigen Anforderungen an unsere Kommune erfolgreich zu meistern.

Danke auch an alle Ortssprecher, sowie Förster Willi Weber für ein stets gutes und harmonisches Miteinander!

Unsere heimischen Firmen, Unternehmen und Geschäfte, unterstützt von der Werbegemeinschaft ProGeMo, sind Garanten für das Wohlergehen unserer Stadt und ihrer Bewohner. Hervorragende strategische Ausrichtung, ausgestattet mit fast 2500 Arbeitsplätzen und gepaart mit gutem, wirtschaftlichem Erfolg, ergibt stets ein hohes Steueraufkommen, was wiederum für eine stete Verbesserung und Erweiterung der Infrastruktur genutzt werden kann. Herzlichen Dank dafür!

Ich möchte diesen Jahresrückblick auch dazu nutzen, meinen Dank an all diejenigen zu richten, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens betätigen – in den Vereinen, Verbänden, Kirchen, Parteien, Organisationen und Einrichtungen unserer Kommune, ob an vorderster Stelle oder im Verborgenen. Wir leben von aktiven Menschen, die anpacken und gestalten, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger, aber auch unsere Besucher hier wohlfühlen. Das Leben in Monheim wäre ohne sie sehr schwer vorstellbar.

Angesichts der hervorragenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Tatsache, dass wir in der Lage sind, unser Leben in Frieden und Freiheit zu gestalten, können wir jedoch zuversichtlich nach vorne schauen und uns gemeinsam den kommenden Aufgaben stellen.

***Wenn's alte Jahr erfolgreich war,
Mensch, freue dich auf's neue!
Und war's schlecht,
Ja dann erst recht!***

In diesem Sinne wünsche ich ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie den Frieden des Weihnachtsfestes erleben und genießen können. Ich wünsche Ihnen allen frohe und besinnliche Festtage, und ein erfolgreiches, glückliches, vor allem aber gesundes und friedliches Jahr 2016.

Günther Pfefferer, Erster Bürgermeister der Stadt Monheim

Stellenausschreibung

Die **Stadt Monheim** (ca. 5.000 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Führungspersönlichkeit als

Stadtbaumeister/-in

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Nähere Informationen (Stellenbeschreibung, Eingruppierung) unter www.monheim-bayern.de/stellenausschreibung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse über Schul- und Berufsausbildung, Nachweis über bisherige Tätigkeiten usw.) erbitten wir bis **05.02.2016 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.**

Für Rückfragen steht Ihnen Erster Bürgermeister Günther Pfefferer gerne zur Verfügung (09091/9091-11).

Räum- und Streupflicht

Hinweis zur Räum- und Streupflicht und Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsflächen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass jeder Grundstücksbesitzer die an seinem Grundstück entlang laufenden Gehwege von Schnee und Eis befreien bzw. mit geeignetem Material streuen muss. Bei Nichtbeachten haftet der Verursacher.

Außerdem sollte während der Winterzeit beim Parken auf öffentlichen Flächen beachtet werden, dass genügend Reststraßenbreite für die städtischen Räumfahrzeuge durch parkende Fahrzeuge oder abgelagerte Gegenstände nicht möglich ist. Wir bitten soweit möglich auf den privaten Grundstücken zu parken oder in Straßen, die eine ausreichende Breite haben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit, um den Mitarbeitern des Stadtbauhofs, die oft unter Zeitdruck die Straßen räumen, eine effiziente Arbeitsweise zu ermöglichen.

StadtAktivManagement

Monheims Vereine machen sich fit in Sachen Pressearbeit



16 verschiedene Vereine und Organisationen der Stadt Monheim und der Stadtteile haben sich einen Abend Zeit genommen, um sich in Sachen Pressearbeit fortzubilden: Hel-

mut Bissinger vom Redaktionsbüro Schwaben und Manuel Wenzel, Redakteur der Donauwörther Zeitung, führten am Donnerstag, den 3. Dezember 2015 im großen Sitzungssaal des Rathauses Monheim durch einen kurzweiligen Abend mit vielen praktischen Tipps und Informationen aus der täglichen Arbeit eines Zeitungsredakteurs. Das Presse-Seminar hatte das Ziel, die Vorstände und Pressewarte der verschiedenen Vereine in ihrer Pressearbeit zu unterstützen. Organisator StadtAktivManager Peter Ferber dazu: „Das Presseseminar für unsere Vereine ist ein Baustein, um das öffentliche Bild der Stadt Monheim in den Medien insgesamt zu verbessern.“ Welche Fragen müssen beantwortet werden, wenn ich einen erfolgreichen Pressebeitrag schreiben will?, Welche Tagesordnungspunkte einer Jahreshauptversammlung kann ich im Pressebericht weglassen?, Wie mache ich ein optimales Pressefoto? – diese und weitere Fragen der Teilnehmer wurden von den beiden Medienprofis ausführlich beantwortet. Darüber hinaus berichteten Bissinger und Wenzel von witzigen Anekdoten ihrer Arbeit, interessanten Abläufen in der Redaktion und erklärten den Anwesenden, wie die tägliche Zeitung „gebaut“ wird.

Peter Ferber

„Soziales Miteinander SoMit e.V.“

5 Jahre Somit Bürgerbus

Die Bürgerbusfahrer mit ihren Partnern trafen sich um auf das abgelaufene Jahr, aber vor allem auf 5 Jahre SoMit-Bürgerbus, zurückzuschauen.

Der 1. Vorsitzende des Vereines, Bürgermeister Georg Vellingner, bedankte sich in seinem Grußwort bei allen, die den Bür-

gerbus verantwortungsvoll fahren und den Fahrgästen hilfsbereit und freundlich gegenüberstehen.

Er bedankte sich bei allen für ihr ehrenamtliches Engagement, mit der Hoffnung, dass nach wie vor genügend Fahrer zur Verfügung stehen, welche den Personenbeförderungsschein erwerben.

Die weitere Ausführung übernahm der Beauftragte für den Bürgerbus und Kassier des Vereins, Altbürgermeister Anton Ferber. Ferber erläuterte, dass seit Inbetriebnahme des Bürgerbusses am 1. Dezember 2010 der Bus an 1840 Tagen, vormittags bzw. nachmittags im Einsatz war und während dieser Zeit von 28 Fahrern gefahren wurde.

Im Abrechnungsjahr 2013/2014 (Dez.2013 – Nov.2014) haben 1302 Fahrgäste das Angebot des Bürgerbusses in Anspruch genommen. Das Jahr 2014/ 2015 brachte eine Steigerung um 4 % auf 1358 Fahrgäste.

Da bei vielen Busfahrern die Genehmigung zur Personenbeförderung ausgelaufen war, mussten die Genehmigungen neu erworben werden. Der Personenbeförderungsschein hat eine Gültigkeit von 5 Jahren.

Einige Busfahrer stellten sich nicht mehr der Prüfung und einigen empfahl der „Arbeitsmedizinische Dienst“ aus gesundheitlichen Gründen auf weitere Personenbeförderungen zu verzichten, was diesen Fahrern dann sichtlich schwer fiel.

Folgende Personen stehen deshalb als Bürgerbusfahrer nicht mehr zur Verfügung (in Klammern sehen Sie die Anzahl der geleisteten Fahrten):

Bauer Josef (187), Dittel Udo (92), Keuerleber Karl Robert (53), Rosenwirth Georg (145), alle Monheim, Wille Marion Monheim-Liederberg (81), Köpf Felix, Tagmersheim (67).



Von hinten links: Felix Köpf, Karl Robert Keuerleber, Altbürgermeister Anton Ferber
Vorne sitzend: Udo Dittel, Marion Wille
Nicht mit auf dem Bild: Bauer Josef, Rosenwirth Georg

Altbürgermeister Ferber bedankte sich herzlich bei diesen Personen für die ehrenamtlich unentgeltlich geleistete Arbeit.

Etliche Fahrer beendeten schon früher ihre Tätigkeit. Meistens waren berufliche Veränderungen der Grund.

Dies waren:

Fackler Alwin (15), Roßmann Elisabeth (17), Steinhart Josef (42), alle Monheim, Stoll Eva Monheim-Ried (13), Pollaschek Paula, Rögling, (22).

Auch Herr Heinz Felbermeier (57) war bis zu seinem plötzlichen Tod aktiver Bürgerbusfahrer.



Schuster Michael, Roßkopf Alois, Münch Dieter, Neuwirth Brigitta, Nigel Rudolf, Schlicker Eduard, Eßmann Paul, Nowotny Andrea, Rosenwirth Gerda, Ossiander Anton, Nigel Rosi, Löfflad Herbert, Engelhard Werner, Mayinger Josef, Ferber Anton es fehlen: Mücke Herbert, Kurz Gertrud

Weiterhin als Bürgerbusfahrer sind aktiv:

Eßmann Paul (86), Ferber Anton (52), Neuwirth Brigitta (65), Nigel Rosi (21), Nigel Rudolf (82), Rosenwirth Gerda (71), Roßkopf Alois (65), Schlicker Eduard (108), alle Monheim
Ossiander Anton, Wittesheim (64), Schuster Michael, Weilheim (20), Engelhard Werner, Otting (12), Löfflad Herbert, Otting (57), Mayinger Josef, Daiting (49), Mücke Herbert, Sulzdorf (43), Münch Dieter, Donauwörth (174), Nowotny Andrea, Otting(80).

Derzeit stehen 17 Fahrer bereit um die Fahrgäste zu befördern. Die Einteilung der Fahrer erfolgt jeweils für 2 Monate im Voraus. Außerdem steht jedem Fahrer ein Ersatzfahrer zur Seite, um bei einem möglichen kurzfristigen Ausfall schnell einzuspringen.

Wer Interesse hat auch den Bürgerbus zu fahren, kann sich bei Anton Ferber, Telefon: 09091 / 1644 melden und sich informieren.

Die Fahrpläne werden in einer der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung veröffentlicht.

Der Bus fährt in der Stadt Monheim und den Stadtteilen sowie nach Otting am Dienstag, Donnerstag, und Freitag vormittags und nachmittags am Montag und Mittwoch. Am Montag und Mittwoch wird auch die Route Monheim – Rögling – Tagmersheim – Blossenau jeweils vormittags angeboten.

Die Fahrer und Organisatoren des Somit-Bürgerbusses würden sich freuen, wenn der Bus von noch mehreren Personen in Anspruch genommen würde.

(Anton Ferber)

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Eheschließungen im Zeitraum 03.12.2015 bis 06.01.2016

12.12.2015 Michaela Knoll und Manuel Adolf Hurler,
Weilheim, Kreuzgasse 20

Wir gratulieren!

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- 15.01. zum 74. Geburtstag
Frau Erika Lill, Adalbert-Stifter-Straße 6
- 17.01. zum 83. Geburtstag
Frau Adelinde Fackler, Rehau, Abtstraße 19
- 17.01. zum 89. Geburtstag
Frau Walburga Leinfelder,
Donauwörther Straße 40
- 17.01. zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Stecher, Warching, Untere Dorfstraße 6

- 21.01. zum 80. Geburtstag
Herr Ludwig Hiermeyer, Donauwörther Straße 40
- 21.01. zum 98. Geburtstag
Frau Juliana Hirschbeck, Wittesheim, Palmengasse 4
- 21.01. zum 77. Geburtstag
Frau Lidwina Peißl, Donauwörther Straße 8
- 21.01. zum 79. Geburtstag
Herr Johann Weigl, Rotbrunnstraße 11
- 27.01. zum 81. Geburtstag
Frau Brigitte Höhn, Eschenweg 24
- 27.01. zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Meyr, Hubertusstraße 15

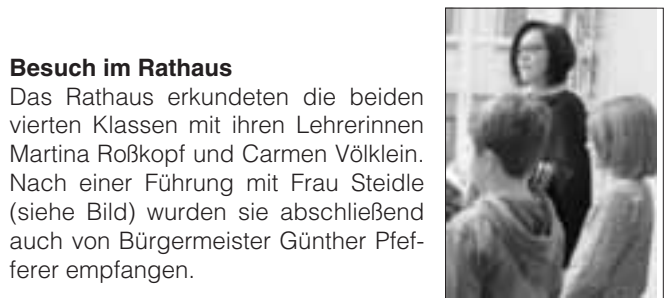


Weihnachtstrucker der Johanniter unterstützt

Auch dieses Jahr riefen die Johanniter in der Vorweihnachtszeit zu ihrer Trucker-Aktion auf, die bedürftige Menschen in Albanien, Bosnien und Rumänien mit Hygiene- und Grundnahrungsmitteln versorgt. Sie werden direkt vor Ort an Kinder, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung übergeben. Die SMV (Schülermitverantwortung) mit den Schülersprecherinnen Michelle Pfaffl und Mia Gampe, Schülersprecher Daniel Löffler und Verbindungslehrer Rainer Keßler organisierten die Aktion in der Schule. So kam bis Weihnachten die stolze Anzahl von 30 Paketen zusammen.



Das Foto zeigt bei der Übergabe in der ersten Reihe (von links) Rektor Anton Aurnhammer, die drei Schülersprecher, Verbindungslehrer Rainer Keßler, eine Mitarbeiterin der Johanniter sowie Schüler der Klasse 7a, die beim Verladen behilflich waren.



Besuch im Rathaus

Das Rathaus erkundeten die beiden vierten Klassen mit ihren Lehrerinnen Martina Roßkopf und Carmen Völklein. Nach einer Führung mit Frau Steidle (siehe Bild) wurden sie abschließend auch von Bürgermeister Günther Pfeifer empfangen.

Generalversammlung des Fördervereins der Grund- und Mittelschule Monheim

Einladung zur Generalversammlung am:
Mittwoch, 24. Februar 2016, Beginn 19.00 Uhr
in der Cafeteria der Grund- und Mittelschule Monheim im Erdgeschoss.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstandschaft und Kasse
6. Vorschau auf Aktivitäten in 2016
7. Sonstiges – Wünsche und Anregungen

Ich bitte um Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Ferber, 1. Vorsitzende

Selbstverständlich sind auch Interessierte und Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Gefunden - Verloren

Fundsache	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 braune Lederhandtasche	07.12.2015	Briefkasten Rathaus Monheim
2 Briefkastenschlüssel	Anfang Dezember 2015	Raiffeisen Monheim
1 Paar lilafarbene Gehhilfen	Ende November 2015	Seniorenheim Monheim
1 blau-rot-weiße Mütze (USA-Flagge)	12.12.2015	Mühlweg 86653 Monheim
1 blaues Handy (Samsung)	KW 50	Wendinger Straße 86653 Monheim
Autoschlüssel (Toyota) mit drei Schlüsseln	25.12.2015	Monheim Treppe bei Schulturnhalle

Schulnachrichten

Projekt Weihnachtsbasar

Zur diesjährigen schulischen Weihnachtsfeier 2015 ließ sich die Klasse 7b der Mittelschule etwas ganz Besonderes einfallen.

Mit Hilfe Ihrer Lehrer Frau Zinser, Frau Deckinger, Frau Michel, Frau Hänsel und Herrn Giegerich versuchte sie, mit Unterstützung der Klasse 7a in den arbeitspraktischen Fächern, betriebswirtschaftliche Vorgänge in einem Unternehmen nachzuvollziehen.

So wurden in den Fächern AWT, Soziales, Wirtschaft, Technik, Kunst und Deutsch im Zuge eines Projektes Plätzchen gebacken, Gebetbücher hergestellt, Weihnachtsschmuck gebastelt und ein Verkaufsstand, „Unser Weihnachtsbasar“ organisiert. In AWT übten die Schülerinnen und Schüler Verkaufsgespräche, kalkulierten den Preis, berechneten zum Abschluss Umsatz und Gewinn und werteten das Projekt aus.

Nach dem erfolgreichen Verkauf bei der Weihnachtsfeier freuten sich die Schülerinnen und Schüler über einen Erlös von etwa 120€. Dieser wurde der Kinderhilfe des katholischen Missionswerkes Missio gespendet.



Kurz bemerkt:

Sie sind seltener geworden, aber es gibt sie

Die Temperaturen werden kälter, im Freien wird es ungemütlicher. Man zieht sich gern unter Bedachungen bzw. geschützte Räumlichkeiten zurück. Bereits am frühen Morgen trifft man sie, die Schüler, denen es vor der Schule zu kalt ist, so dass für sie Aula und der Gang unseres Schulgebäudes vor Unterrichtsbeginn bzw. der Weiterfahrt an die andere Schule einen willkommenen Aufenthaltsraum bietet. Dem einen oder anderen begegnet man dann während des Tages auf den Gängen, den Treppen oder Klassenzimmer. Meist ist ihre Zahl gering, in manchen Zeiten scheint sie größer oder auch kleiner zu werden. Sie wissen längst, um wen es sich handelt. Es sind Schülerinnen und Schüler, die unsere Schule besuchen und auch als Busstation benutzen und **grüßen**, wenn ihnen Erwachsene begegnen. Erfreulich ist, dass man manchmal auch außerhalb der Schule auf einige trifft. Hoffen wir, dass dieser Aspekt des Anstands und des guten Benehmens noch mehr Nachahmer findet, selbst wenn unsere Jugendlichen den Benimmkurs unserer Jugendsozialarbeiterin noch nicht besucht und hinter sich haben.

Aurnhammer Anton

3242M Englisch B1

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Kenntnissen auf dem Niveau A2 (etwa Besuch des A2-Lehrgangs, 3 - 4 Jahre Schullenglisch oder anderweitig erworbene Grundkenntnisse), die Ihre Kenntnisse sowohl mündlich als schriftlich erweitern möchten. Das Buch wird am ersten Abend vorgestellt.

13 x ab Samstag, 27.02.2016, 15:45-17:15 Uhr, € 98,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Janina Losert, VHS-Dozentin/VHS-Dozent

3730M Portugiesisch für den Urlaub

Der Kurs richtet sich an alle, die sich in kurzer Zeit für einen Urlaub sprachlich fit machen wollen. Das Buch wird am 1. Kursabend vorgestellt.

10 x ab Dienstag, 23.02.2016, 18:30-20:00 Uhr, € 74,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow, VHS-Dozentin/Mutterspr.

4120M Yoga – im eigenen Rhythmus

Mit Bewegungen und Haltungen aus dem Yoga den eigenen Rhythmus erkunden. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken, warme Decke und ein Tuch als Auflage auf die Matte. HTNZ:11.

8 x ab Dienstag, 05.04.2016, 09:00-10:30 Uhr, € 42,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Susanne Gleichmann, Yoga-Lehrerin, Entspannungstherapeutin

4121M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Yoga harmonisiert Körper und Geist und erleichtert den Umgang mit den Anforderungen des Alltags. Im Kurs vertiefen Sie Yogastellungen mit Variationen zur Verbesserung von Beweglichkeit und Haltung. Atemtechniken, Entspannungsübungen und das Üben der natürlichen Ruheatmung stärken das Nerven- und Immunsystem. Bitte mitbringen: eine Decke oder großes Handtuch, bequeme Kleidung. 2 Std. vorher nur leichte Kost. HTNZ: 11.

10 x ab Mittwoch, 24.02.2016, 17:00-18:00 Uhr, € 50,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Jasmin Mack, Yogalehrerin/Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yin-Yasa Flow, Bewegter Rücken

4122M Klassisches Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

siehe Kursnummer 4121M. HTNZ: 11.

10 x ab Mittwoch, 24.02.2016, 18:00-19:00 Uhr, € 50,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Jasmin Mack, Yogalehrerin/Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yin-Yasa Flow, Bewegter Rücken

4124M Bodyshaping Yoga

Eine dynamische Yoga-Stunde, bei der du über den Sonnengruß von einer Asana in die nächste fließt. Optimale Fettverbrennung kombiniert mit Koordination, Kraft und Stretching. Shape your Body! Bitte mitbringen: eine Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung. HTNZ: 11.

10 x ab Mittwoch, 24.02.2016, 19:00-20:00 Uhr, € 50,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Jasmin Mack, Yogalehrerin/Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yin-Yasa Flow, Bewegter Rücken

4185M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie.

Bücherei

Wir möchten uns bei unseren Leserinnen und Lesern bedanken - fürs Lesen, kommentieren und das nette Feedback, das uns hin und wieder erreicht und herrlich gut tut.

Ein herzliches Dankeschön auch für die zahlreichen Buchspenden, welche wir gerne entgegennehmen.

Im vergangenen Jahr zählten wir rund 3800 Besucher und 11250 entlehene Medien.

Sie kennen die Bücherei noch nicht? Vielleicht schauen sie ja in diesem Jahr einmal bei uns vorbei.

Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr
Sonntag 10:45 - 11:45 Uhr

Wir wünschen allen ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Büchereiteam

Volkshochschule

Einschreibung der Volkshochschule in der Grund- und Mittelschule Monheim (Computerraum) am Samstag, 23. Januar 2016, von 10 bis 11 Uhr und am Freitag, 29. Januar 2016, von 17 bis 18 Uhr. Alle Kurse sind ab 15. Januar 2016 auch im Internet unter www.vhs-don.de buchbar.

3222M Englisch A1 für Anfänger - Fortsetzung

Sie können sich vorstellen, die Zahlen von 1 bis 100, über Ihre Familie und Hobbies sprechen, sich nach der Uhrzeit erkundigen und die Tageszeiten sind Ihnen nicht unbekannt. Dann steigen Sie in unserer Gruppe ein und lernen weiter mit. Buch: Great A1, ab ca. Unit 6. (ISBN: 978-3-12-5014800) MTNZ: 7.

13 x ab Samstag, 27.02.2016, 14:00-15:30 Uhr, € 98,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Janina Losert, VHS-Dozentin

Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10J).

1 x ab Samstag, 04.06.2016, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 (pro Person), Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4186M Schnupperkurs zu: Jede Frau besitzt ihre persönliche Ausstrahlung

Anhand des Schnupperkurses erhalten die Teilnehmerinnen einen Vorgeschmack auf den weiterführenden Kurs 4187M.

1 x ab Dienstag, 15.03.2016, 19:45-21:15 Uhr (Voranmeldung erforderlich!), € 12,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherapie

4187M Jede Frau besitzt ihre persönliche Ausstrahlung

Erfahren Sie, wie Sie Ihre individuelle Ausdruckskraft entdecken und mit Achtsamkeit, Selbstvertrauen und Mut zum Profil ihre Wirkung steigern können. Lernen Sie, wie Sie durch souveräne Körpersprache und stilsicheres Auftreten ein attraktiveres Erscheinungsbild entwickeln können.

3 x ab Mittwoch, 13.04.2016, 19:45-21:15 Uhr, € 35,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherapie

4280M Tiefenentspannung mit Klangschalen

Lassen Sie sich mit Klang- und Fantasiereisen verwöhnen. Wie sanfte Wellen im Meer, so fließen die Schwingungen der Klangschale durch unseren Körper, dadurch werden Körper, Geist und Seele entspannt und harmonisiert. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Dienstag, 23.02.2016, 20:00-21:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4282M Klang- und Fantasiereisen für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Die harmonischen Klänge der Klangschalen bieten einen auditiven Reiz, der gleichzeitig entspannend und Stress reduzierend wirkt. Dadurch werden die Voraussetzungen für Konzentration und Aufmerksamkeit begünstigt. Bitte mitbringen: Wolldecke und zwei Kissen. HTNZ: 10.

5 x ab Mittwoch, 24.02.2016, 15:00-16:00 Uhr, € 29,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Renate Wiedemann, Klangmassagepraktikerin nach Peter Hess

4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab Dienstag, 15.03.2016, 18:00-19:30 Uhr, € 12,00 (Voranmeldung erforderlich!), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4291M Was versteckt sich hinter meinen schlechten Noten?

Schulprobleme werden häufig nicht durch Mangel an Fleiß und Intelligenz verursacht. Legasthenie, Dyskalkulie, AD(H)S: man spricht von 15% Betroffenen. Woran sind diese sogenannten Teilleistungsstörungen zu erkennen? Welche Ursachen, Hilfen und Fördermethoden gibt es?

1 x ab Montag, 11.04.2016, 18:00-19:30 Uhr, € 12,00. Voranmeldung erforderlich!, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4293M Fußgesundheits

Beachten Sie Ihre Füße bevor es weh tut! Unsere Füße tragen uns als treue Diener durchs Leben. Meist entwickeln wir jedoch erst Wertschätzung für sie, wenn sie uns nicht mehr klaglos durchs Leben tragen. Füße aus kosmetischer, medizinischer und ganzheitlicher Sicht betrachtet.

1 x ab Montag, 11.04.2016, 19:45-21:15 Uhr, € 12,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

4411M Wirbelsäulengymnastik

Die Wirbelsäulengymnastik ist geeignet für Menschen, die vorbeugend etwas gegen Fehlhaltungen und Verspannungen tun möchten. Der Kurs enthält abwechslungsreiche Übungen, die harmonisch aufeinander abgestimmt sind und keinen bestimmten Leistungsstand erfordern. Bitte mitbringen: Matte, Getränk, Handtuch, Sportschuhe. HTNZ: 11.

9 x ab Donnerstag, 25.02.2016, 18:30-19:30 Uhr, € 45,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4412M Wirbelsäulengymnastik

Siehe Kurs 4411M. HTNZ: 11.

9 x ab Donnerstag, 02.06.2016, 18:30-19:30 Uhr, € 45,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Silke Huber, Wirbelsäulenfachlehrerin

4414M Power-Vit - mein Rücken

Bewegung, Kraft und Stabilisation rund um die Wirbelsäule. Das Ziel ist eine starke Körpermitte mit einer gesunden Wirbelsäule und einem starken Rücken, basierend auf Koordination, Stabilisation und Körperhaltung. Bitte mitbringen: Isomatte, dicke Socken, Getränk. HTNZ: 20.

8 x ab Mittwoch, 24.02.2016, 19:30-20:30 Uhr, € 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4424M Bauch - Beine - Po und mehr

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt. Bitte mitbringen: Isomatte, Turnschuhe, Getränk. HTNZ: 20.

8 x ab Mittwoch, 24.02.2016, 17:30-18:30 Uhr, € 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4425M Bauch - Beine - Po und mehr

siehe Kurs 4424M. HTNZ: 20.

8 x ab Mittwoch, 24.02.2016, 18:30-19:30 Uhr, € 40,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

4427M Bodystyling meets bewegter Rücken

Bewegter Rücken, ein faszinierendes Trainingserlebnis mit fließenden, harmonischen Bewegungen. Eine moderne, zeitgemäße Form des Haltungs- und Rückentrainings trifft auf ein intensives Training für Problemzonen, welches deine Bauch-, Bein- und Pomuskulatur stärkt und strafft. Bitte mitbringen: Matte und Getränk. HTNZ: 20.

10 x ab Montag, 22.02.2016, 18:30-19:30 Uhr, € 42,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Lea Schmitt, Übungsleiterin

4430M Ganzkörpertraining: FACTS All in One

Functional and Careful Training ist ein funktionelles Ganzkörpertraining, welches die Mobilität und Stabilität deines Körpers trainiert und fördert.

Ebenso ein intensives Intervalltraining, das deine Muskeln wachsen und dein Fett schmelzen läßt. Anschließend werden deine Faszien gelockert, um dir besser durch den Tag zu helfen. Mitzubringen: Matte, kleines Handtuch, Getränk. HTNZ:20.
10 x ab Montag, 22.02.2016, 19:30-20:30 Uhr, € 42,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Lea Schmitt, Übungsleiterin

4505M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab Dienstag, 23.02.2016, 18:45-19:45 Uhr, € 56,00, Monheim (Kursort, ab Mitte Feb. bekannt) - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4507M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen! Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

10 x ab Dienstag, 23.02.2016, 19:00-20:00 Uhr, € 56,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Katrin Glaß, Official Instructor for Zumba® Fitness

4510M Body Workout

Wir kräftigen den ganzen Körper mit gezielten Übungen, vor allem für Bauch-Beine-Po. Komm vorbei, dieses Workout macht einfach Spaß und außerdem verbrennst du viele, viele Kalorien. Bitte mitbringen: Getränk, Matte, Turnschuhe, bequeme Kleidung. HTNZ: 20.

10 x ab Dienstag, 23.02.2016, 18:00-19:00 Uhr, € 56,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Katrin Glaß, Physiotherapeutin

4526M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, Isomatte.

10 x ab Dienstag, 23.02.2016, 17:30-18:45 Uhr, € 62,00, Monheim (Kursort, ab Mitte Feb. bekannt) - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4606M Schwertkampf: der Weg des Schwertes, ein Weg des Herzens!

Für Anfänger und Fortgeschrittene ab 14 Jahren. Das Schwert lehrt uns Selbstdisziplin und Mut, selbstbewusste, aufrechte, achtsame Haltung, fließende, weiche, elegante Bewegungen, schneidende Klarheit und Entschiedenheit im Handeln. Wir üben barfuß oder mit Stoppersocken und lockerem Trainingszeug. Telefonische Kurzinfo beim Kursleiter möglich unter 0906/9800999. MTNZ: 7 HTNZ: 10.

8 x ab Montag, 22.02.2016, 19:30-21:00 Uhr, € 68,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Thomas Willhöft, Aikido-, Kampfkunst- und Theaterlehrer

4608M Stockkampf: der Weg des Stockes, ein Weg des Herzens!

Für Anfänger und Fortgeschrittene ab 14 Jahren. Die Dynamik des Stockkampfes verbindet fließende, weiche ja weibliche Bewegungen mit pulsierenden, gradlinigen, männlichen Bewegungen. Es begegnen uns Übungen aus dem japanischen Stockkampf, dem AiKiDo, dem Stock – Tanz und Theater. Wir üben barfuß in lockerem Trainingszeug. Kurzinfo möglich unter 0906/9800999 (Kursleiter). MTNZ: 7 HTNZ: 10.

8 x ab Montag, 22.02.2016, 18:00-19:30 Uhr, € 68,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Thomas Willhöft, Aikido-, Kampfkunst- und Theaterlehrer

4951M Schachkurs für Kinder - Anfänger

Du möchtest gegen Papa oder Mama beim Schachspiel mitmachen? Jetzt kannst Du es problemlos erlernen. Du lernst die Regeln, die Figuren von Grund auf und ein paar Taktiken, um Papa oder Mama Schachmatt zu setzen. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 13:45-14:45 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4953M Schachkurs für Kinder - Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an alle Kinder, die schon einmal einen Kurs besucht haben oder einfache Kenntnisse vom Schachspielen haben. Bei Schach lernt man nie aus. Die Technik und die Regeln werden verbessert. Kinder lernen gegeneinander oder gegen einen Schachcomputer zu spielen.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 15:00-16:00 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4955M Schachkurs für Erwachsene

Sie wollten immer schon gern Schachspielen. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, es zu erlernen. Dieser Kurs eignet sich für Erwachsene ohne oder mit geringen Vorkenntnissen und auch für Mütter und Väter, die mit Ihren Kindern Spaß und Nachdenken verbinden möchten. Schachbretter vorhanden.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 17:30-18:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent, Donauwörther Vereinsmeister 2013

4961M Schafkopf für Anfänger für Kinder ab 10 Jahren

Die Kinder lernen die Grundkenntnisse für das Kartenspiel „Schafkopf“, damit sie zu Hause „mitmischen“ können.

5 x ab Samstag, 09.04.2016, 16:15-17:15 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Alexander Fedyk, VHS-Dozent

5112M Kunst für Kinder und Jugendliche: Origami Grundlagen

Lernt die Kunst der Asiaten: Formen aus Papier gestalten. Verbessert die Feinmotorik, die Konzentration und übt spielerisch die Ausdauer.

2 x ab Mittwoch, 23.03.2016, 16:00-17:30 Uhr, € 24,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow, VHS-Dozentin

5116M Kunst für Kinder und Jugendliche: Zauberwurzel basteln

eine Wurzel ist nicht nur eine Wurzel, es war einmal ein Lebewesen. Damit Sie „weiterlebt“ bringst du bitte eine kleine Wurzel und wir geben ihr wieder ein „Leben“.

2 x ab Mittwoch, 18.05.2016, 16:00-17:30 Uhr, € 24,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow, VHS-Dozentin

5205M Papierfalten mal anders : Geschenke und indiv. Kartengestaltung

(Geld)Geschenke interessant gestalten ist oft gar nicht so einfach. Kombiniert mit Faltpapier und Fantasie lassen sich in diesem Kurs neue Ideen finden. Individuelle Karten rund um Ostern, Kommunion, Konfirmation und Hochzeit können ebenfalls mit einfachen Falteideen gestaltet werden. Selbstverständlich kann man dann auch die Tischdekoration passend zur Einladungskarte gestalten.

Eine reiche Papierauswahl ist vorhanden, auf Wunsch kann Papier auch einzeln zum Einkaufspreis erworben werden. Bitte mitbringen: Materialgeld 4 €.

2 x ab Samstag, 20.02.2016, 09:00-10:30 Uhr, € 19,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding,, Erzieherin

5812M Gitarre für Anfänger - für Erwachsene

Es ist nie zu spät, ein Instrument zu erlernen. In diesem Kurs können Sie herausfinden, ob Gitarre das Instrument ihrer Wahl ist. Gitarre bitte selber mitbringen. Notenmaterial wird gestellt. HTNZ: 5!

4 x ab Mittwoch, 06.04.2016, 14:30-15:15 Uhr, € 27,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5814M Trommelkurs für Erwachsene - Anfänger

Der Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren und Spaß zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken und einfache Rhythmen erarbeitet. HTNZ: 10.

1 x ab Samstag, 19.03.2016, 14:00-15:30 Uhr, € 9,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Thaler, VHS-Dozentin

5821M Keyboard für Anfänger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Lust haben das Keyboardspielen zu erlernen. Mitzubringen ist ein Keyboard. Buch wird beim Zustandekommen des Kurses mitgeteilt

10 x ab Donnerstag, 03.03.2016, 17:30-18:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Klavierlehrerin

5823M Keyboard für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist die Fortsetzung des Kurses aus dem letzten Semester und richtet sich an alle, die gerne weiter machen möchten.

10 x ab Donnerstag, 03.03.2016, 18:30-19:30 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz,, Klavierlehrerin

5831M Akkordeon für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dieser Kurs richtet sich an alle, die gern das Akkordeonspiel erlernen wollen. Es werden leichte Melodien mit Begleitung erarbeitet. Wiedereinsteiger können gut in den Kurs integriert werden. Akkordeonschule wird bei Kursbeginn bekannt gegeben. Mitzubringen ist ein Akkordeon.

10 x ab Dienstag, 01.03.2016, 19:00-20:00 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

5833M Akkordeon für Fortgeschrittene

Dieser Kurs ist die Fortsetzung aus dem letzten Semester und richtet sich an alle, die gerne weiter machen möchten. Mitzubringen ist ein Akkordeon und Akkordeonschule.

10 x ab Dienstag, 01.03.2016, 18:00-19:00 Uhr, € 81,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz,, Akkordeonlehrerin

7101M Kochschule für Kinder: „lecker und gesund“ für Kinder von 8 -12 Jahren

Leichte Gerichte, die prima schmecken und man gut daheim nachkochen kann. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10.

1 x ab Samstag, 09.04.2016, 15:30-18:00 Uhr, € 20,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7103M Leckere Fischküche aus Fluss und Meer

Kleine Gerichte und Fingerfoot von Lachs, Forelle und Co. Bitte mitbringen: Schürze, Kostprobenbehälter, Geschirrtuch. HTNZ: 10.

1 x ab Mittwoch, 02.03.2016, 19:00-21:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 10 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Ingrid Eicher, Diätassistentin

7110M Menü der Region: Sizilien und Kalabrien

In diesem Kurs bereiten wir verschiedene Gerichte aus Sizilien und Kalabrien zu. Sie können dann zuhause ein Menü nach Ihrem Geschmack zusammenstellen. Es gibt Pilze in Marsala, Oliven frittiert, Orangensalat, Huhn in Thunfischsauce, sizilianische Festtagstorte und anderes mehr. Bitte mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Behälter für Kostproben.

1 x ab Montag, 09.05.2016, 18:30-21:30 Uhr, € 30,00 (inkl. 12,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

7120M Kochkurs: Portugiesisch schmecken

Wir zaubern ein leicht zu erlernendes portugiesisches 2-Gänge-Menü.

1 x ab Mittwoch, 13.04.2016, 19:00-20:30 Uhr, € 23,00 (inkl. 5,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Teolinda Baião Hagenow, VHS-Dozentin, portugiesische Muttersprachlerin

7201M Grundwissen für Imker

Info und Anmeldungen unter 7201 im Donauwörther Programmteil.

6 x ab Donnerstag, 25.02.2016, 19:30-21:30 Uhr, € 65,00, Lehrbienenstand in Monheim, Am Bahnhof - Karl Heinz Bablok, VHS-Dozent

7320M „Kinder haften für ihre Eltern“ - Vorsorgevorkehrungen

Ob durch einen Verkehrsunfall, Krankheit oder fortschreitendes Alter, wer kann Sie vertreten und in Ihrem Sinne handeln? Sich wappnen und Vorkehrungen zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben ist für jeden wichtig. Anhand eines Konzeptes von 4 Säulen erhalten Sie Tipps zur persönlichen Vorsorge zu Vollmachten, Verfügungen und Testament. Die Zeit der Pflege wird generationenübergreifend behandelt. Fragen zu Pflegekosten, Hinterbliebenenrente, Elternunterhalt und Schonvermögen werden beantwortet. Auch die Änderungen zu den neuen Pflegegraden ab 01.01.2017 werden erläutert.

1 x ab Donnerstag, 30.06.2016, 19:00-21:00 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Brigitte Tanneberger, Generationen-Beraterin (IHK)

7802M Eine Reise durch das wunderschöne Land Portugal

Portugal ist eine Reise wert. In diesem Schnupperkurs entdecken Sie dieses schöne Land und lernen ein paar Worte für eine Reise. Eine virtuelle Reise durch Portugal.

1 x ab Mittwoch, 16.03.2016, 19:00-20:30 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow, VHS-Dozentin, Mutterspr.



Lebensretter
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Patel!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(5 Cent/Min. aus dem d. Festnetz, ggf. abweichender Mobilfunktarif)
 www.kinderstuefchenhilfe.de

Kirchliche Nachrichten

Sa 16.01. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 17.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim
10.00 Uhr Kinderkirche im Haus St. Walburg
19.30 Uhr Dekanatsjugendgottesdienst in Monheim
8.30 Uhr Flotzheim
10.00 Uhr Weilheim
8.30 Uhr Wittesheim
9.00 Uhr Itzing

Sa 23.01. Vorabendgottesdienste

19.00 Uhr Monheim
19.00 Uhr Rehau

So 24.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Monheim - *Schützengedenkgottesdienst*
8.30 Uhr Flotzheim
13.30 Uhr Andacht in Flotzheim
8.30 Uhr Weilheim
10.00 Uhr Wittesheim
9.30 Uhr Warching

Schülergottesdienste

Für Erstkommunionkinder verpflichtend,
Alle anderen Kinder sind ebenso herzlich dazu eingeladen.
(Mi 20. Januar entfällt der Schülergottesdienst)
Mi 27.01.2016 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Weilheim

Erstbeichte der Kommunionkinder

am Di 19.01 und Do 21.1.2016

- nach Einteilung-

um 16.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim
anschl. im Haus St. Walburg-kleiner Imbiss
um 19.00 Uhr gemeinsame hl. Messe in der Kirche

Termine

Mi 20.01.16 20.00 Haus St. Walburg / Gebetsabend
Do 21.01.16 14.00 Seniorennachmittag:
Singt u. jubelt aus vollem Herzen Eph 5,19
mit Referent Rainer Herteis, Wemding
Fr 22.01.16 20.00 bis 23.00 Uhr
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Flotzheim
Gestaltete Anbetungsstunden mit Lobpreis,
Gebet, Meditation u. Stille.
So 24.01.16 Flotzheim nach der Andacht im Gasthaus Leinfelder Seniorennachmittag. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich dazu ein!

Einladung zum „Tag des geweihten Lebens“

am Di 26. Januar 2016

Am Dienstag, 26. Januar 2016, wird der „Tag des geweihten Lebens“ in unserem Dekanat Weißenburg-Wemding begangen. Hiermit sind alle recht herzlich zum **Gottesdienst um 19.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Monheim eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Begegnung im Haus St. Walburg.

Sr. Elisabeth vom Kloster St. Walburg in Eichstätt referiert über das Thema: **„Ordensleben im 21. Jahrhundert – St. Walburg in Geschichte und Gegenwart.“**

Alle sind dazu recht herzlich eingeladen!

Frauenbundfasching am Mi 27. Januar 2016

im Schützenheim Monheim

Alle Frauen sind herzlich zum Frauenbundfasching eingeladen. Musik mit Inge Seel, heitere Einlagen, Auftritt der Gailachia mit Prinzenpaar und Garde, Tombola....

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Kath. Frauenbundes Monheim

Kinderkrippenfeier mit Musical in der Monheimer Stadtpfarrkirche „Jesus schenkt sich dir – öffne dein Herz!“

„Jesus, heute feiern wir den Tag deiner Geburt.

Unser Leben wird hell durch dich.

Wir danken dir und bitten dich:

Komm zu uns und wohne bei uns,

damit deine Liebe durch uns zu den Menschen ausstrahlt.“

Mit diesem Gebet eröffnete Laura nach der Begrüßung durch Stadtpfarrer Michael Maul und nach dem von ihm vorgelesenen Evangelium das diesjährige Kinderkrippenspiel am Spätnachmittag des Heiligen Abends in der bis auf den letzten Stehplatz gefüllten Monheimer Stadtpfarrkirche.

Die Kinder hatten im Vorfeld unter der Leitung von Barbara Mayr-Roßkopf und Lydia Pfefferer viel Zeit investiert um die Lieder und Texte zu lernen und mehrmals in der Kirche zu proben. Doch der Aufwand hatte sich wie immer gelohnt. Voll intensiver Freude spielten und sangen die Darsteller Timo Königsdörfer, Pia Spenninger, Laura Heffele, Lena Behringer, Sophie Eireiner, Theresa Stoll und Henri Renner in ihren Rollen als Bote, Wirte, Engel und Hirten.



Die Hauptdarsteller Anja Schreiber und Theresa Gerstner erfreuten und berührten als Maria und Josef mit ihren wunderbar gesungenen Solostücken: „So weit der Weg, der Weg so schwer“ und „So ziehen wir von Tür zu Tür“ die Herzen der Besucher. In einem einfachen Stall heißen sie voller Berührung ihr Kind Jesus, den Sohn Gottes mit dem Lied „Raum und Zeit“ willkommen – einzeln vorgetragen, im Duett und zusammen mit dem Chor.

Hirten auf dem Felde hörten die Botschaft des Engels und machten sich auf den Weg zum Kind - lieblich begleitet von einem Flötensolo der Hirten Lena und Theresa.



Nach dem von Sprecherin Luisa Kamprad wunderschön gesungenen Vorspann: „Erhebe dein Herz, sing für ihn ein Lied...“ stimmten alle in das wohl schönste Weihnachtslied der Welt ein: „Stille Nacht – Heilige Nacht!“



Viele Kinder und Jugendliche der Kindergottesdienstgruppe wirkten mit, zeigten ihr Talent mit den unterschiedlichsten Musikinstrumenten wie Gitarren, Flöten, Keyboard, Geige und Percussion, sangen, lasen vor und spielten begeistert Lieder mit den Erwachsenen, erfreuten und berührten dadurch die Herzen der Menschen – sicher das schönste Geburtstagsgeschenk für Jesus.

Pfr. Michael Maul bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei allen Mitwirkenden für die Gestaltung der Krippenfeier und bei Bernhard Kamprad für die gute, kostenlose Beschallung des Musicals. Die Kindergottesdienstgruppe beschenkte jedes Kind mit einem selbst gebastelten Christbaumanhänger in Herzform.

(Lydia Pfefferer)

Jugendgottesdienst „barmherzig“

Was bedeutet es „barmherzig“ zu sein? – Wenn Du mehr darüber wissen willst, dann laden wir Dich ganz herzlich zum Jugendgottesdienst ein.

Er findet am Sonntag, den **17.1.2016** um **19.30 Uhr** in der Stadtpfarrkirche in Monheim statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe „Adoramus“.

Wir freuen uns auf Dich!

Kaplan Laurent Koch & Diakon Thomas Rieger

St. Lucia und Ottilia, Weilheim

Dankurkunde an Florentina Meyer überreicht

Anlässlich des Patroziniums der Heiligen St. Lucia und Ottilia in Weilheim konnte die Pfarrgemeinde eine Dankurkunde an Frau Florentina Meyer übergeben.



Sie hat sich seit 1987, über 28 Jahre lang hingebungsvoll und mit großem Engagement um die Blumenpflege und den Maialtar in unserer Pfarrkirche gekümmert. Ende August 2015 hat sie dieses Ehrenamt niedergelegt.

Herr Kaplan Laurent Koch durfte ihr eine vorab im Gottesdienst gesegnete Kerze mit Bildern vom Maialtar und der Pfarrkirche sowie eine Dankurkunde, ausgestellt vom Bistum Eichstätt, überreichen.

Die Pfarrgemeinde Weilheim sagt Danke an Frau Florentina Meyer.

(Heidi Pfeifer)

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

17.1. 10 Uhr Peterskapelle

(Gottesdienst mit Abendmahl)

7.2. 9 Uhr Peterskapelle

Sonntagstreff

Nach den Gottesdiensten laden wir zu einem „Kirchenkaffee“ ins Haus Martin Luther ein.

Kindergottesdienst

14.2. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

25.1. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

8.2. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am 18.2. um 14 Uhr im Haus Martin Luther statt.

Adventskaffee der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim

Anfang Dezember lud die Evangelische Kirchengemeinde Monheim ihre Senioren zu einem gemütlichen Adventskaffee ins Pfarrzentrum ein. Bei Musik und Liedern und leckerem Kuchen wurde anschließend Geld gesammelt. Die Summe von 88.50 Euro wurde für ein kleines Weihnachtsgeschenk dem Ehrenhelferkreis Monheim übergeben. So konnten am letzten Schultag 60 kleine Weihnachtspakete mit Obst und Süßigkeiten den eifrig Deutsch lernenden syrischen und afghanischen Flüchtlingen, die in der Grund- und Mittelschule Monheim anwesend waren, übergeben werden. Vielen Dank den Spendern.

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim

Sternsingeraktion 2016



Sternsinger Flotzheim



Sternsinger Itzing



Sternsinger Kölbürg



Sternsinger Warching Gruppe I



Sternsinger Warching Gruppe II



Sternsinger Wittesheim

Stolz und glücklich sind die Sternsinger aus unserem Pfarrverband und dazu haben sie auch allen Grund. 75 Könige und Sternträger waren in ihren prächtigen Gewändern unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen schrieben sie ihren Segensspruch „20°C+M+B+16“, Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus).

Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: **9085,80 Euro** kamen bei der Sammlung in unserem Pfarrverband zusammen. Vom Geld der Sternsingeraktion profitieren nicht nur Kinder in Bolivien, sondern auch Straßenkinder, Aids-Waisen, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen. Kinder in rund 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut. Bei der Sternsingeraktion 2015 waren es 45,5 Mio Euro die bundesweit gesammelt wurden.

So bringen die Sternsinger nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.

Sternsinger Flotzheim: 1230,- €
Sternsinger Itzing: 700,- €
Sternsinger Kölbürg: 370,- € / Ried: 139,- €
Sternsinger Monheim: 4236,- €
Sternsinger Rehau: 463,60 € / Weilheim: 535,20 €
Sternsinger Warching: 415,- €
Sternsinger Wittesheim: 1024 €
Liebe Sternsinger, vielen Dank für euren Einsatz!!!

Herzlichen Dank aber auch an die Helfer und Helferinnen, sowie an die Begleitpersonen.

Vor allem aber ein herzliches Vergelt's Gott an all die Menschen, die unsere Sternsinger so freundlich aufgenommen haben und die Aktion mit finanziellen Spenden (und Süßigkeiten für die Sternsinger) so großzügig unterstützt haben.

Ihr Diakon
Thomas Rieger



Sternsinger Rehau



Sternsinger Monheim

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Januar					
Fr.	15.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Jahreshauptversammlung	Vereinsheim
Sa.	16.	13:30	FG Gailachia	Kindergardetreffen	Stadthalle
Mo.	18.	19:30	FG Gailachia	Mitgliederversammlung	Kreuzwirt
Do.	21.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	22.	20:00	Jagdgenossensch. Wittesheim	Jahreshauptversammlung	GH Pfefferer
Fr.	22.	20:00	Jagdgenossensch. Kölbürg	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus. Kölbürg
Sa.	23.	19:30	FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
Sa.	23.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Generalversammlung	Sportheim, Weilheim
Sa.	24.	14:00	FG Gailachia	Familien-Prunksitzung	Stadthalle
Di.	26.	19:30	Pfarrei Monheim	Ordensleben Sr. Elisabeth von Eichstätt	Haus St. Walburg
Di.	26.		Frauenkolping	Kappenabend	Vereinsheim
Mi.	27.	19:30	Kath. Frauenbund	Frauenbundfasching	Schützenheim
Fr.	29.	19:30	Jagdgenossensch. Monh.-Ried	Nicht öffentl. Versammlung	Schützenheim
Fr.	29.	20:00	Jagdgenossensch. Warching	Jagdversammlung	GH Sprater
Sa.	30.		VGF Wittesheim	Tagesskifahrt	„Wilder Kaiser“
Sa.	30.		FG Gailachia	Prunksitzung	Stadthalle
Februar					
Mo.	01.	10:00- 12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Mi.	03.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	04.		FG Gailachia	Lumpiger Donnerstag	Stadthalle
Do.	04.		FC Weilheim-Rehau	Weiberfasching	Sportheim, Weilheim
Sa.	06.		Liederkranz	Faschingsball	Vereinsheim
Sa.	06.	20:00	VGF Wittesheim	Faschingsball	GH Strauß
So.	07.		FFW Rehau	Kinderfasching	
So.	07.		FC-Weilheim-Rehau	Kinderfasching	Dorfplatz Weilheim
Di.	09.	10:00	VGF Wittesheim	Kinderfasching	GH Strauß
Di.	09.		FG Gailachia	Kinderfasching	Stadthalle
Di.	09.	14:00	Schützengesellsch. Monheim	Kinderfasching	Schützenheim
Di.	09.	19:30	VGF Wittesheim	Kehraus	GH Pfefferer
Sa.	13.		Kolpingsfamilie Monheim	Kesselspeckessen	Daiting
Sa.	20.		TSV – Fußball	Firmenturnier	Sporthalle
Sa.	20.	17:00	TSV Monheim	Volleyball-Mixed-Turnier	Sporthalle
Sa.	20.	2000	Fischereiverein Monheim e. V.	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
Sa.	20.	20:00	FF Warching	Jahreshauptversammlung	GH Sprater
Sa.	20.		SKV-Weilheim-Rehau	Generalversammlung	GH Rosenwirth
Sa./So.	20./21.		VGF Wittesheim	2-Tagesskifahrt	Schladming
So.	21.		TSV - Fußball	Jugendturnier	Sporthalle
Di.	23.	14:30	Kath. Frauenbund	Einkehrnachmittag mit H. Kaplan Koch	Haus St. Walburg
Do.	25.		Liederkranz	Mitgliederversammlung	Vereinsheim
Sa.	27.	19:45	SKV Flotzheim-Kreut	Preisschafkopfen	GH Leinfelder
Sa.	27.	20:00	Jagdgenossensch. Weilheim	Jahreshauptversammlung	GH Rosenwirth
Mo.	29.	20:00	FFW Weilheim	Generalversammlung	GH Rosenwirth
März					
Mi.	02.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Jahreshauptversammlung	GH Zum Max
Fr.	04.	19:00	Pfarrei/Frauenbund	Öku. Weltgebetstag d. Frauen	Stadtpfarrkirche u.. Haus. St. Walburg
Fr.	04.		Konzertbüro Augsburg	„Willy Astor“	Stadthalle

Vereine und Verbände

Liederkranz

Liederkranz Monheim zeichnet langjährige Mitglieder aus.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier des Liederkranzes Monheim werden alljährlich verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Für langjährige Treue zum Verein wurden vom Vorsitzenden Dieter Hitzler geehrt Theo Schmiedt für sagenhafte 65 Jahre Mitgliedschaft. Neben seiner treuen Mitgliedschaft zum Verein ist er auch ein großer Gönner und Förderer des Vereins. Auf ebenfalls 65 Jahre als ehemals aktiver Sänger und Vereinskassier von 1982 - 2000 kann Rupert Reitsam zurückblicken. Johann Eckerlein wurde geehrt für 60 Jahre Mitgliedschaft. Er ist ein Urgestein der Chorgemeinschaft und bis heute aktiver Sänger im gemischten Chor und bekannt für seine beeindruckenden Soloauftritte, wie beim diesjährigen Stadtfest als Vogelhändler. Dieter Hitzler überreichte den Jubilaren Ehrennadeln und Ehrenurkunden des Bayerischen Chorverbandes und ein Präsent des Vereins. Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden ausgezeichnet Elvira Eckerlein, die in der Altstimme singt und Eva Gunzner, die in der Vorstandschaft als Kassiererin tätig ist und in der Chorgemeinschaft den Sopran unterstützt. Angelika Gesell, die leider an der Feier nicht teilnehmen konnte, wurde geehrt für 25 Jahre passive Mitgliedschaft. Ein Geschenk als Dankeschön des Vereins überreichte Dieter Hitzler. Für seine außerordentliche Mithilfe und künstlerische Gestaltung, die maßgeblich zum Gelingen des ersten Lagers auf dem Stadtfest beitrug, erhielt Heinz Poost ein Geschenk als Dankeschön des Vereins. Elisabeth Hitzler und Alois Roßkopf die tatkräftig allzeit als fleißige Helfer zur Stelle sind erhielten ebenfalls ein kleines Dankeschön. Dieter Hitzler bedankte sich auch bei den beiden Chorleiterinnen Barbara Mayr-Roßkopf und Iris Zausinger für ihr vielfältiges Engagement in der Chorleitung.

Nach den Ehrungen wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Rudolph Hanke trug eine nachdenkliche Weihnachtsgeschichte vor, die die aktuelle Flüchtlingssituation treffend aufgriff. Das Jahr Revue passieren ließ der Vorsitzende Dieter Hitzler in seiner Ansprache. Ein Jahr mit vielen Ereignissen wie die Teilnahme am Lagerleben beim historischen Stadtfest, der Umzug in neue Räumlichkeit und das großartige Musical des Jugendchors prägten das Vereinsjahr.

Mit einem Blick in die Zukunft auf die bereits laufenden Vorbereitungen für das Frühjahrskonzert 2016 beschloss der Vorsitzende eine Rede. Zum Abschluss wünschte Dieter Hitzler allen schöne Feiertage und eine guten Start ins neue Jahr.



Bild v.l.n.r.: Dieter Hitzler (Vorsitzender), Eva Gunzner (25 Jahre), Johann Eckerlein (60 Jahre), Theo Schmiedt (65 Jahre), Rupert Reitsam (65 Jahre), Elvira Eckerlein (25 Jahre)

Adventskonzert Spendenübergabe

Der Liederkranz veranstaltet jährlich zusammen mit Monheimer Instrumentalgruppen und Chören in der Kirche St. Walburga ein weihnachtliches Konzert. Der Spendenerlös des Benefizkonzertes soll örtliche Organisationen unterstützen. Diesjährig wurde der Erlös von 500 Euro je zur Hälfte übergeben an den Elternbeirat des Kindergartens und der Schule.

Besonderer Dank hiervoor nochmals an die Zuhörer für ihre Spendenbereitschaft und an die beteiligten Musiker und Chöre die alljährlich mit ihrer Teilnahme ein schönes Konzert ermöglichen.



Spendenübergabe im Kindergarten v.r.n.l., hinten: Eva Gunzner und Dieter Hitzler (Liederkranz), vorne: Karin Utjesinovic (Elternbeirat Schule), Iris Zausinger (Liederkranz), Cindy Scholz (Elternbeirat Kindergarten) und Susanne Utjesinovic (Leiterin Kindergarten).

Chorproben

Nach einer kurzen Pause über die Feiertage starten die Chorgruppen in die Vorbereitung für das große Frühjahrskonzert im April. Zur Verstärkung der Chöre sind Interessierte jederzeit zur den Proben willkommen.

Probenzeiten

Gemischter Chor	Donnerstag,	20:00 Uhr
Kinderchor	Freitag,	16:00 Uhr
Jugendchor	Freitag,	17:00 Uhr

Bericht über die Jahreshauptversammlung der FFW Rehau



Am 9. Januar 2016 fand im Gasthaus zum Steinbuck die Jahreshauptversammlung der FFW Rehau für das abgelaufene Jahr 2015 statt.

Vorstand Uwe Ringel konnte 52 Mitglieder der Wehr begrüßen. Sein besonderer Gruß erging an den BGM Günther Pfefferer, KBM und Kommandant der FFW Weilheim Adi Feurer, Vorstand der FFW Weilheim Michael Schuster, Ortssprecher Markus Mayinger, Ehrenkommandant Günther Buchberger, an die Ehrenmitglieder Andreas Knoll und Karl Müller und an den Jagdpächter Manfred Mayer.

Danach gab Uwe Ringel die Tagesordnung bekannt und verlas seinen Bericht. Er informierte die Anwesenden über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und gab einen Ausblick auf die Termine 2016.

Im Anschluss daran konnte Schriftführer Marina Knoll den Bericht über die Jahreshauptversammlung vom Januar 2015 verlesen. Kassier Gerda Meyer informierte mit ihrem Kassenbericht die Anwesenden über Ein- und Ausgaben im Jahr 2015.

Punkt 5 auf der Tagesordnung war der Bericht des Kommandanten, Ludwig Berger, der die Anwesenden unter anderem über Übungen und Einsätze des abgelaufenen Jahres informierte. Die Rehauer Wehr wurde 2015 insgesamt 6 Mal zum Einsatz alarmiert und hat 9 Übungen mit zufriedenstellender Beteiligung abgehalten. Berger lobte auch die Teilnahme an Bildungsmaßnahmen der Rehauer Wehr und die Arbeit der Jugendfeuerwehr. Hier galt sein besonderer Dank den beiden Jugendwarten Benjamin Berger und Benedikt Schuster.

Für die Mitgliedschaft in der FFW Rehau konnten geehrt werden:

- für 25 Jahre: Veronika Spreng
- für 40 Jahre: Konrad Trollmann, Günther Buchberger, Georg Sommer
- für 60 Jahre: Karl Müller sen.

KBM Adi Feurer ließ in seiner Rede die Einsätze aus dem Jahr 2015 Revue passieren. Er informierte die Anwesenden u. A. über die neuen Rettungstreffpunkte, die künftig in den Wäldern aufgestellt werden und gab einen Ausblick auf die anstehenden Übungen und Bildungsmaßnahmen im neuen Jahr. Er bedankte sich bei allen Rehauern für das Einbringen ins Vereinsleben.

Auch BGM Günther Pfefferer bedankte sich beim Verein für das stets offene und gute Miteinander im abgelaufenen Jahr und sprach ein großes Lob an die aktive Jugendfeuerwehr aus.

Nach Punkt 7 „Wünsche und Anträge“ konnte Ringel die Sitzung mit den Worten: „Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“ beschließen.

Die Vorstandschaft der FFW Rehau bedankt sich bei allen für ein erfolgreiches Jahr 2015 und wünscht allen Mitgliedern ein gesundes, neues Jahr.

(Marina Knoll – FFW Rehau)

Schützenverein St. Sebastian Flotzheim

Flotzheim's Sportwart räumt gleich zweimal ab und sichert sich 2016 die Königscheibe

Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit fand auch heuer wieder die alljährliche Preis- und Königsproklamation der Flotzheimer Sebastiani Schützen statt. Zu diesem Anlass konnten alle Bürger an vier Terminen ihr Können mit dem Luftgewehr unter Beweis stellen. Insgesamt 42 Schützen nahmen dabei am Schießen teil. Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier begrüßte der erste Schützenmeister Benedikt Schenk den ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, sowie alle Teilnehmer in der gut gefüllten Gaststätte Leinfelder.

Nach einem kurzen Jahresrückblick und den anstehenden Terminen im kommenden Jahr wendete man sich gespannt dem Höhepunkt der Weihnachtsfeier entgegen: der Preisverteilung.



Der Flotzheimer Sportwart Hermann Färber sicherte sich mit einem 66,5 Teiler die Königswürde und löste somit Theresa Schuster als Schützenkönig ab. Gefolgt wurde Färber vom zweiten Schützenmeister und somit Wurstkönig Andreas Auernhammer mit einem 72,1 Teiler, sowie der Brezenkönigin Anette Hurler mit einem 88,9 Teiler.

Den ersten Preis der Vereinsmeisterschaft erhielt in diesem Jahr Benedikt Schenk mit 354 Ringen. Der Schützenmeister verteidigt ihn schon zum dritten Mal in Folge dicht gefolgt von Roman Hurler mit 351 Ringen.

Beim Preisschießen hat sich mit einem 32,7 Teiler Tobias Auernhammer durchgesetzt. Sein goldenes Händchen für gute Teiler sicherte dem passiven Schützen auch heuer wieder einen Preis. Der allseits begehrte Schinken ging an ihn vor Theresa Schuster mit einem 34,4 Teiler und seinem Bruder Patrick mit einem 38,9 Teiler.

Die beiden weiteren Pokale sicherten sich unter anderem wieder unser Sportwart Hermann Färber und nochmals ein Auernhammer - genauer gesagt Patrick Auernhammer. Dieser sicherte sich nämlich den Titel „König der Könige“ mit einem 88,8 Teiler. Hermann Färber räumte neben der Schützenscheibe noch den „50er Pokal“ mit in seine Tasche.

Nach dem Siegesreichen ersten Teil des Abends, konnte nun in den zweiten Teil übergegangen werden. Es stand die alljährliche Christbaumversteigerung mit Brotzeit und vielerlei anderen Dingen auf dem Programm. Wir danken hierfür unserem ehemaligen und langjährigen Vorstand Georg Hurler, der uns stets mit Humor dabei unterhält und unseren Christbaum mit vielen Leckereien dabei in gute Hände bringt. Und eines ist nun sicher: wir freuen uns schon auf die nächste Weihnachtsfeier 2016.

(Theresa Schuster)

Kolpingsfamilie Monheim

Weihnachtswanderung von Kinderkolping:

Zusammen mit Marita Gunzner und einigen syrischen Frauen bereitete unsere zweite Vorsitzende Regina Schiffelholz den Krippenweg zur Weihnachtswanderung am 12.12.2015 vor.

Für die richtige Stimmung sorgten dabei ca. 50 Windlichter mit Kerzen, die von den Helfern zuvor auf dem Weg verteilt aufgestellt wurden.

Während unserer Wanderung hat Kaplan Laurent Koch mehrere Geschichten vorgelesen und mit gemeinsamen Liedern stimmten wir uns auf die anstehende Weihnachtszeit ein.



Alle Teilnehmer waren vom Krippenweg und der tollen, vorweihnachtlichen Atmosphäre sichtlich angetan. Herzlichen Dank an alle für dieses schöne Erlebnis - vor allem an unseren Kaplan und die fleißigen Helfer. An dieser Stelle sagen wir auch ein großes Merci an unser, das ganze Jahr über stets sehr engagierte Team von Kinderkolping, bestehend aus Melanie Knoll, Melanie Blank, Elisa Pollaschek und Sabrina Meier für die hervorragende Jugendarbeit.

Weihnachtsfeier am 20.12.2015:

Gemeinsam mit Präses, Stadtpfarrer Michael Maul, unseren Mitgliedern und allen anwesenden Gläubigen begingen wir am letzten Sonntag vor Weihnachten den traditionell von der Kolpingsfamilie mitgestalteten Gottesdienst in der Monheimer Stadtpfarrkirche. Die gekonnte, musikalische Umrahmung übernahm wieder die Ministrantengruppe.



Im Anschluss fand in der Stadthalle unsere Weihnachtsfeier statt, zu der wir neben unseren Mitgliedern auch Bürgermeister Günther Pfefferer begrüßen durften. Nach dem hervorragenden Mittagessen vom Catering-Service Stadelmann stimmten wir uns mit deutschen und auch international bekannten Weihnachtsliedern auf das Hochfest der christlichen Kirche ein.

Auch in diesem Jahr ließ es sich der heilige Nikolaus nicht nehmen, bei uns vorbeizuschauen. In seinen Worten lobte er das besondere Engagement und die vielen Aktivitäten der (Kolpings-) Familie in Monheim.

So kam die Rute von Knecht Rupprecht fast nicht zum Einsatz und er half vielmehr dem Nikolaus beim Verteilen seiner Gaben an die anwesenden Kinder.



Nach der Kaffeepause folgte die Ehrung von langjährigen Mitgliedern und die Übergabe von Geschenken an besonders Aktive.



Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft können heuer Markus Burkard, Alexandra Keller, Ulrike Löffler, Jürgen Luley, Werner Meyer, Anton Nigel, Markus Roßkopf, Tanja Seidl, Thomas Seidl, Margit Treyz sowie Alois Wenninger zurückblicken. Bereits stolze 40 Jahre gehören Richard Betker, Johann Deckinger, Josef Deckinger, Gunter Geiger, Gunnar Mittel, Xaver Riedelsheimer und Gerhard Schreiber unserer Kolpingsfamilie an. Für die langjährige Treue sowie ihren Einsatz sprechen wir auch an dieser Stelle nochmals unseren außerordentlichen Dank sowie größte Hochachtung aus und hoffen noch auf viele gemeinsame Stunden im Kreise unseres Vereins. Als kleine Anerkennung überreichten Vorstand Hubert Blank und Präses, Stadtpfarrer Michael Maul den Anwesenden ihre Ehrenurkunden.

Im Anschluss folgte noch die Preisverteilung der Weihnachtstombola, bevor das Kolpinglied die Veranstaltung schloss. An alle, die wieder vor, während oder nach der Veranstaltung (z.B. bei den unterschiedlichsten Vor- und Nachbereitungen, dem Auf-/ Abbau, beim Backen von Kuchen und Torten für den Kaffeetisch am Nachmittag, der Tombola, der kirchlichen, musikalischen und sonstigen Gestaltung, usw.) aktiv waren bzw. diese unterstützt haben und so zum Gelingen dieses schönen Tages maßgeblich beigetragen haben, sagen wir nochmals ganz herzlichen Dank.

Die nächsten Termine/ Aktivitäten:

ab 24. Januar (So.):

jeweils am Sonntagabend von 19:00 bis 19:45 Uhr **Rückengymnastik-Programm** in der Schulturnhalle (beim Hallenbad); ansonsten übliches Sportprogramm

26. Januar (Di.):

Kappenabend/ Fasching von Frauenkolping im neuen Vereinshaus

13. Februar (Sa.):

Fahrt zum **Kesselspeckessen in Daiting**

Wer an diesen Veranstaltungen teilnehmen möchte und sich noch nicht in die entsprechenden Anmelde Listen eingetragen hat, bitte möglichst umgehend mit Hedi Blank (Tel. 09091/ 12 07) Kontakt aufnehmen.

Das *Halbjahresprogramm* mit allen Terminen (bis Juli) wird derzeit aufgestellt und neben der WhatsApp-Gruppe und unserem Internetauftritt voraussichtlich in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung veröffentlicht.



Für die bereits erhaltenen **(Kinder-) Buchspenden** sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Unsere Sammelaktion geht natürlich auch im neuen Jahr weiter und wir bitten daher weiterhin um Abgabe von nicht mehr benötigten, gut erhaltenen (Kinder-) Büchern – im Voraus besten Dank.

Kolpingsfamilie Monheim

Internet: www.kolping-monheim.de

Mail: info@kolping-monheim.de

Jagdgenossenschaft Warching

Die Jagdversammlung findet am 29.01.2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Sprater“ statt.

1. Bericht des Jagdvorstehers / Schriftführer
2. Bericht des Kassenverwalters
3. Bericht des Kassenprüfers / Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwaltung des Jagdschillings
5. Wünsche und Anträge

Das Kaffeekränzchen für die Frauen findet am 05.02.2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus „Sprater“ statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Jagdpädchter und Vorstandschaft

Jubiläum – FFW Rehau feiert die 20. Waldweihnacht

Die FFW Rehau lud am 27.12. zum 20. Mal zur traditionellen „Waldweihnacht“ ein. Die Rehauer freuten sich sehr über mehr als 250 Besucher aus der ganzen Umgebung.

Zum Auftakt fand am Meila-Stadel der erste Teil eines Krippenspiels statt. Danach führte der Weg vom Feuerwehrhaus durch das Dorf zum Steinbuck, wo der zweite Teil des Krippenspiels aufgeführt wurde. Im Anschluss daran zog man weiter zu Braun’s Jagdhütte wo der dritte und letzte Teil gezeigt wurde.



Die Aufführungen wurden wie immer musikalisch untermalen von den Frauen und Männern aus Rehau unter der Leitung von Gerda Meyer und Ludwig Berger, der die Lieder mit dem Akkordeon begleitete.



Zuletzt marschierte man gemeinsam wieder ins Dorf zurück, vorbei am Steinbuck, wo noch zwei Weihnachtslieder mit den Trompeten von Gerda Meyer und Andreas Wild vorgespielt wurden.

Das Juze Rehau versorgte alle Anwesenden mit Kinderpunsch, Glühwein und Leberkäsesemmeln vor dem Meila-Stadel.

Auch vor dem Lagerfeuer wurden noch einige weihnachtliche Stücke musikalisch vorgetragen.



An dieser Stelle bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Rehau bei allen Mitwirkenden, die durch ihr Engagement zur Waldweihnacht beigetragen haben, und natürlich bei allen Zuschauern, die wieder den Weg zur „Waldweihnacht“ gefunden haben.

(FFW Rehau – Marina Knoll)

TERMINÄNDERUNG



Die Familien-Prunksitzung findet am 24.01.2016 um 14:00 Uhr in der Stadthalle Monheim statt.

Eintritt für Senioren frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

***** Termin am 31.01.2016 entfällt *****

TERMINÄNDERUNG

WICHTIG

TERMINÄNDERUNG

1. Monheimer Volleyball - MIXED - Turnier



Wann? Samstag, 20.02.2016
Beginn 17.00 Uhr

Wo? Dreifach-Sporthalle (Stadthalle)
Monheim

Für wen? Jedes Team besteht aus
4 Spielern und dabei mindestens
1 Mann bzw. 1 Frau.
Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.
Die Startgebühr beträgt
10 € pro Team.

**Bitte meldet eure
Teams bis zum
31.01.2016 an.**

**Wir freuen uns auf ein
neues, tolles Event!**

TSV Monheim
Roland Knechtel, Tel. 09091/50080
Email: info@parkett-loefflad.de

Jagdgenossenschaft Wittesheim

Am Freitag, den 22.01.2016 um 20 Uhr findet im Gasthaus Pfefferer in Wittesheim die Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
 3. Bericht des Jagdvorstehers
 4. Kassenbericht
 5. Verwendung des Jagdschillings
 6. Jagdvergabe
 7. Verschiedenes
 8. Wünsche und Anträge
- Hierzu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Das Rehessen für die Frauen der Jagdgenossen findet am Donnerstag, den 21.01.2016 um 20 Uhr ebenfalls im Gasthaus Pfefferer statt.

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Kölburg

Am Freitag, den 22. Januar.2016, findet im Feuerwehrhaus die **Jahresversammlung** der Jagdgenossenschaft Kölburg statt.
Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Jagdversammlung
3. Kassenbericht
4. Aktualisierung des Jagdkatasters
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Abstimmung über Jagdpachtverlängerung
7. Abstimmung über die Art der Vergabe
8. Wünsche und Anträge

Alle Veränderungen der Eigentumsverhältnisse sind dem Jagdvorsteher unaufgefordert vorzulegen.

Herzliche Einladung an alle Jagdgenossen !

Die Vorstandschaft

Alle Jahre wieder...

feiern wir das Fest der Liebe, der Hoffnung und des Friedens... Anlass genug Menschen zu begegnen, mit ihnen zu feiern, die man gerne mag, mit denen man das ganze Jahr über zur Ehre Gottes und zur Freude vieler Menschen wirkt. So traf man sich im Haus St. Walburg zur De Lumina Weihnachtsfeier. Wie jedes Jahr war kein konkretes Programm geplant und doch entstand eine wunderbare bunte Vielfalt an Beiträgen, liebevoll vorbereitet – zur Freude aller.

So mancher brachte Salate, Nachspeisen, Plätzchen, selbst gemachte Pralinen und andere Köstlichkeiten mit. Die Tische wurden wunderschön dekoriert. Die Musiker zeigten ihr Können auf den Instrumenten. Erwin trug eine Geschichte vor. Sonja beschenkte alle mit liebevollen Gaben.

Eine herrliche Tradition sind schon unser Christkindle Gisela und ihr Engele Andrea. Voll Berührung und Freude erzählten sie viel Buntes und Frohes über unseren Chor und erfreuten Herzen und Seelen.

So mancher lachte und weinte in einem. Natürlich überbrachten sie auch den himmlischen Dank für das viele gute Wirken von allen das ganze Jahr über und Geschenke für jeden.

Unsere beiden Schauspieltalente Anita und Waltraud brachten dieses Jahr als singende und tanzende De Lumina Omas die Lachmuskeln wieder auf Hochtouren, erzählten so manche Anekdoten über die Chormitglieder und jeder erfreute sich an ihrem Witz und auch an ihrem schönen Gesang.

Fotos der vergangenen Jahre erinnerten an schöne und erfüllende Momente und an schwere – den Verlust von Jürgen Engeler in diesem Jahr - aber auch an Konzerte wie z.B. „Abenteuer Christsein“ mit Sr. Teresa Zukic und De Lumina auf Einladung von Stadtpfr. Dr. Löhr im November in Roth, bei dem 900 € für Sr. Christina und 404,10 € für den Orgelverein Roth gespendet wurden.



Ein Mann aus Roth schrieb:

Ich war da und hab mich bei Euch und mit euch und Sr. Teresa richtig wohl gefühlt. Ihr macht eurem Namen alle Ehre. Ihr strahlt das, was ihr singt auch aus und öffnet mit euren Liedern die Seele um Gottes Licht hineinzulassen. Es war wunderschön euch zu begegnen... Ich wünsche euch allen Gottes Schutz und Segen und dass euch sein Geist weiterhin so wunderbar inspiriert, dass ihr weiter mit Freude und Begeisterung sein Licht ausstrahlen könnt.

Das wünschen auch wir Ihnen und Euch allen von Herzen für das neue Jahr 2016,

Lydia Pfefferer und alle von De Lumina!

und dass euch sein Geist weiterhin so wunderbar inspiriert, dass ihr mit Freude und Begeisterung sein Licht ausstrahlen könnt.

Lauf- und Sportgemeinschaft Warching

Weihnachtsfeier im Zeichen des Neuanfangs

Laufgemeinschaft Warching tritt ab 2016 als eigenständiger Verein auf

Zum Jahresabschluss kamen 34 Läufer zur Weihnachtsfeier der LG-Warching in den Gasthof „Zum Max“ nach Ried.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Carola Wild stellte sie ihre Ideen für die Neugründung der „Lauf- und Sportgemeinschaft Warching, kurz LG-Warching“ als nichteingetragener Verein, und die daraus resultierende Trennung aus dem Motorsportverein Warching e. V., vor. Nach dieser überzeugenden Darstellung wurde die Gründung des Vereins beschlossen und man kam anschließend zur Wahl des Vorstands. Diese wurde vom Wahlleiter Wolfgang Wild zügig durchgeführt und brachte durch jeweils einstimmige Zustimmung folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Carola Wild
Stellvertreter: Karlheinz Leinfelder

Kassenwart: Armin Berkmüller
Schriftführer: Christian Leinfelder
Beisitzer: Theresa Wild
Gerdie Ferber
Günther Kitzinger



Im Bild (v.l.n.r.): Günther Kitzinger, Carola Wild, Armin Berkmüller, Gerdie Ferber, Christian Leinfelder, Theresa Wild, Karlheinz Leinfelder

Die Läufer der LG Warching können auf ein sehr erfolgreiches Sportjahr 2015 zurückblicken:

Herausragende Leistungen vollbrachte in diesem Jahr besonders Theresa Wild, die in ihrer Altersklasse Deutsche Meisterin beim Ironman 70.3 in Kraichgau wurde, und sich damit einen Startplatz bei der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii gesichert hatte. Dort kam sie in ihrer Altersklasse (18 bis 24 Jahre) unter 31 Teilnehmerinnen als beste Deutsche und zweitbeste Europäerin auf den sechsten Platz. Auf dieses einmalige Erlebnis blickte Wolfgang Wild mit einem kurzen Video vom Wettkampf auf Hawaii zurück.

Ein besonderes Highlight war dieses Jahr die Marathonreise nach Berlin, bei der ein Großteil der Läufergruppe sehr erfolgreich am Start war.

Ehrung Vereinsmeister

Gerdie Ferber und Günther Kitzinger souverän vorn

Bei den Damen ging der Titel dieses Jahr erstmalig an Gerdie Ferber. Sie punkte bei allen Rennen fast optimal, wobei sie von der zweitplatzierten Theresa Wild und der drittplatzierten Carola Wild nicht mehr einzuholen war.

Sieger bei den Herren wurde Günther Kitzinger, der mit seiner Bestzeit beim Berlin Marathon (2:53:29 Std.) doppelt punktete und mit über 100 Punkten Vorsprung Armin Berkmüller und Wolfgang Wild hinter sich ließ.

Donau-Ries JEDERMANN-LAUFSERIE 2015

Theresa Wild gewinnt und Manuel Leinfelder wird 2.

Das Siegerpodest der Serienwertung war schwer bestückt von Läufern der LG-Warching. Allen voran Theresa Wild, die mit vier Laufsiegen Gesamtsieger wurde. Ganz starker Auftritt auch von Manuel Leinfelder, er konnte sich bei den Männern auf den Gesamtplatz Zwei schieben. Auch bei den Altersklassen-Wertungen gibt es Erfolge zu verbuchen. Günther Kitzinger belegte Platz Drei in der Altersklasse M50 und Franz Kelz in der Altersklasse M65 Platz Eins.

Nach dem offiziellen Teil wurde in gemütlicher Runde das Jahr 2015 gefeiert und voller Vorfreude auf die kommende Saison 2016 geblickt. (CL)

Jagdgenossenschaft Monheim - Ried

Einladung zur außerordentlichen nicht-öffentlichen Versammlung der Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Monheim - Ried

Am Freitag den 29.01.2016 um 19:30 Uhr findet im Schützenheim in Monheim eine außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Monheim – Ried statt.

Tagesordnung Jagdvergabe

1. Eröffnung der Angebote
2. Abstimmung über die Vergabe der Jagdbögen

An alle Jagdgenossen dieser Genossenschaft ergeht hiermit herzliche Einladung

Die Vorstandschaft

3 neue Ehrenmitglieder bei der Stadtkapelle Monheim

Bei der vorweihnachtlichen Feier der Stadtkapelle Monheim e. V. gab es als Höhepunkt eine ganz besondere Ehrung. Drei langjährige aktive Musiker wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das im September 2015 neu gegründete Vororchester unter der Leitung von Gottfried Rabel und verschiedene Musikgruppen der vereinseigenen Musikschule umrahmten die Feier musikalisch und präsentierten ihr Können auf den verschiedenen Musikinstrumenten.

Der Vorsitzende Peter Egger konnte den 1. Bürgermeister, Herrn Günther Pfefferer, Pfarrer Wilhelm Schmid, den Kaplan Laurent Koch, den Schirmherrn Rudolph Hanke sowie mehrere Stadträte willkommen heißen. Besonders begrüßte er alle Musikerinnen und Musiker, die Ausbilder der Musikschule und die Musikschüler mit ihren Eltern.

Nach seiner Begrüßung und auch zwischen den einzelnen Programmpunkten erklärte Egger die verschiedenen bayerischen Weihnachtsbräuche und ihre Herkunft.

Anschließend ließ er drei langjährige aktive Musiker zur Bühne nach vorne kommen, um deren Verdienste zu würdigen und sie zu Ehrenmitgliedern zu ernennen.

Josef Spenninger ist seit 1966 bei der Stadtkapelle dabei, war Gründungsmitglied, als am 01. Mai 1967 die heutige Stadtkapelle Monheim e. V. ins Leben gerufen wurde. Er war erst 2. und dann 1. Vorsitzender von 1971 – 1989. In dieser Zeit wurde auch erstmals eine Jugendkapelle gegründet.

Helmut Ablaßmeier war ebenfalls Gründungsmitglied im Jahr 1967 und von 1973 – 1997 insgesamt 20 Jahre in der Vorstandschaft, auch als 1. Vorsitzender und 1992 im Festausschuss für das Bezirksmusikfest dabei.

Johann Pfeifer trat im Jahre 1967 der Stadtkapelle bei und war von 1971 – 1981 in der Vorstandschaft als Kassier und 2. Vorsitzender sowie 1992 Mitglied im Festausschuss. Er war seither für die von der Stadt überlassenen Musikräume als vereinseigener Hausmeister tätig.

Dies sind nur die offiziellen Verdienste der drei neuen Ehrenmitglieder, die der 1. Vorsitzende erwähnte. „Wenn ich alles aufzählen würde, was ihr drei in diesen vielen Mitgliedsjahren für die Stadtkapelle geleistet habt, würde dies den Rahmen der Veranstaltung sprengen“, meinte Peter Egger.



(v. links) 2. Vorsitzender Uwe Renner, Josef Spenninger, Johann Pfeifer, Helmut Ablaßmeier, 1. Vorsitzender Peter Egger
Außerdem konnten viele aktive Musikerinnen und Musiker vom Verein und auch vom Allgäu-Schwäbischen Musikbund (ASM) geehrt werden.

10 Jahre dabei sind Katrin Langer, Kerstin Renner und David Ferber.

15 Jahre aktives Mitglied sind Laura Gerstner, Claudia Gesell, Melanie Mittl, Isabell Reinhard, Alexander Kurz, Simon Meyer und Dirigent Gottfried Rabel.

Auf 30 Jahre aktives Musizieren können der 1. Vorsitzende Peter Egger und Stephan Schreiber zurückblicken und seit 35 Jahren aktiv dabei ist Alfred Kurz.



Bürgermeister Günther Pfefferer bedankte sich in seinem Grußwort für die musikalischen Umrahmungen der städtischen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. „Diese langjährige Treue ist durch nichts zu ersetzen“, sagte der Bürgermeister. Bei den zwei Höhepunkten des Jahres war die Stadtkapelle sehr engagiert. Beim historischen Stadtfest mit eigenem tollem Stand und bei der Einweihung des „Haus der Kultur“ im Oktober.

Er wünschte der Stadtkapelle viel Spaß und Freude in den neuen Räumlichkeiten mit genügend Platz für die Musikausbildung.

Pfarrer Wilhelm Schmid freute sich über die Familie Stadtkapelle, in der immer alle zusammen halten. „Hass frisst die Seele auf, Liebe gibt Kraft und Luft zum Leben“, sprach Herr Schmid. Jeder soll Gottes Liebe mit ins neue Jahr hinein mitnehmen.

Zum Abschluss bedankte sich Vorsitzender Peter Egger bei den Ausbildern und bei verschiedenen Helfern und Sponsoren. Besonders hervor hob er Volker und Wolfgang Spenninger, die durch ihre tatkräftige Unterstützung und die Bereitstellung ihres Fuhrparks maßgeblich zum Gelingen des historischen Stadtfestes im Juli beitrugen.

Den abwechslungsreichen Abend beendete die kleine Combo der Skypirinha-Band mit sehr stimmungsvoll vorgetragenen Weihnachtsliedern.

(Karin Bullinger)

Adventsmesse des Itzinger Kirchenchors

Alle Jahre wieder!

Zum 10. mal feierten die Itzinger ihre traditionelle Adventsmesse, welche unser Pfarrer Merlein zelebrierte und der Kirchenchor mit der Waldler-Messe musikalisch umrahmte. Anschließend lud der Kirchenchor wieder in Oschwalds weihnachtlich geschmückte Garage ein, wo es Glühwein, Süßes und Saures für eine Spende gab.

Stolze **700 Euro** kamen der Itzinger Kirche zu Gute.

Der Kirchenchorleiter Herr Mayer spielte noch viele weihnachtliche Weisen, die zum Mitsingen einluden.

Die Kinder hatten, wie alle Jahre wieder, großen Spaß mit den Luftballons, die mit den Wunschzetteln und Wunderkerzen bestückt waren und zum Christkind flogen. Nach einem lustigen Geschicklichkeitsspiel bekam jedes Kind ein kleines Geschenk.

Allen Besuchern und Spendern nochmal ein herzliches „Vergelt’s Gott“ und ein gesundes „Neues Jahr,“.

Das wünscht Euch der Kirchenchor Itzing.

(M. Schröttle)

Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

Niklas Nigel gewinnt die erste Scheibe im neuen Jahr 2016 beim traditionellen Strohschießen

Mit den Glückwünschen für das neue Jahr 2016 begrüßte 2. Schützenmeister Jens Christ im gut besetzten Schützenheim viele Vereinsmitglieder, darunter auch den Bürgermeister Günther Pfefferer sowie Ehrenschiitzenmeister Otto Krist.

Von den 38 Teilnehmern, die heuer um den Gewinn der traditionellen „Strohscheibe“ kämpften, hatte es wieder **Niklas Nigel** geschafft und durfte vom 2. Schützenmeister die mit einem schönen Motiv bemalene Scheibe entgegennehmen. Bei nur 5 Schuss ohne Nachkauf verwies er mit seinem 43 Teiler den Pistolenschütze Matthias Meir, der einen 49 Teiler aufweisen konnte, auf den zweiten Rang. Dritter wurde wieder ein Pistolenschütze, und zwar Roland Ziffer mit einem 57,2 Teiler.

Wie jedes Jahr, gab es wieder „Überraschungs-Päckchen“ und jeder Schütze, der ein Päckchen brachte, durfte sich entsprechend der Platzierung eines aussuchen und wartete gespannt auf den Inhalt des Päckchens. Unter den Teilnehmern mit „Päckchen“ wurden auch 5 Lose verteilt und jeder Gewinner freute sich über Bargeld.

Aber auch von Privatpersonen wurde Gebackenes und Gestricktes zur Versteigerung beige-steuert.

Zügig und humorvoll versteigerte Auktionator Karel Kuba die unterschiedlichsten Artikel und hatte schnell alles an den Mann oder die Frau gebracht. Dies wurde von den Anwesenden mit viel Beifall bedacht.

2. Schützenmeister Christ bedankte sich sehr herzlich für die rege Teilnahme und freute sich über den erzielten Betrag, der zu einer großen finanziellen Unterstützung für unseren Verein beiträgt.

Herzlichen Dank allen, die den Verein unterstützt haben!

She. auch unter www.Schuetzen-Monheim.de

Schützengedenkgottesdienst

Am **Sonntag, 24. Januar 2016** ist wieder unser Schützengedenkgottesdienst. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Wir treffen uns um 9.30 Uhr beim Anwesen Hoser und werden gemeinsam mit unserer Fahne in die Kirche einziehen.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme am Gottesdienst.



Im Anschluss an die Preisverteilung des Strohschießens fand die alljährliche Christbaumversteigerung statt. Hierzu hatten die Monheimer Geschäfte und Firmen den Verein wieder mit Sachspenden und Gutscheinen bedacht.

FC WEILHEIM-REHAU e.V.

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

am Samstag, 23. Januar 2016 im Sportheim, Beginn: 20.00 Uhr

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
 2. Bericht des 1. Vorstandes
 3. Kassenbericht
 4. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
 5. Bericht des Spartenleiters
 6. Bericht des Jugendleiters
 7. Ehrungen
 8. Neuwahlen
 9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins recht herzlich eingeladen.
Für die Aktiven ist das Erscheinen Pflicht!

Die Vorstandschaft



**ANZEIGEN
ONLINE www.wittich.de**

Faschingseinladung FC Weilheim-Rehau

„Weiberfasching“

Die Bude brennt mal wieder...

am lumpigen Donnerstag, 04. Febr. 2016

im Sportheim um 20.00 Uhr mit Faschingsprogramm

(nur für Weiber!!!)



Mit Live-Musik vom Holm + Susann !!!

„Kinderfasching und Faschingssonntag im Sportheim FC Weilheim-Rehau“

Faschingssonntag, 07. Febr. 2016 um 14.00 Uhr

Start ist wie jedes Jahr an der Bushaltestelle

Anschließend Rundgang durch's Dorf mit

Musik und Getränken für Groß und Klein

Ausklang Kinderfasching mit Spielen im

Sportheim bis ca. 18 Uhr



Danach buntes Faschingstreiben mit Live Musik

und natürlich lustigen Einlagen!!!

Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt.

Eintritt frei!!!!

Auf euer kommen freut sich der

FC Weilheim-Rehau

Wasserwachtjugend Monheim

Ausflug ins Kristall Palm Beach



Für die Jugend der Wasserwacht Monheim wurde dieses Jahr ein Ausflug in das Erlebnisbad Kristall Palm Beach in Stein organisiert. Bei dieser Gelegenheit konnte das zukünftige Jugendtrainererteam die Kinder kennen lernen. Wir sind sehr froh, dass wir so viele junge Erwachsene haben, die sich in der Jugendarbeit engagieren wollen.

Um 10.30 Uhr konnten wir am 06. Dezember pünktlich mit 22 Kindern und 12 Erwachsenen der Wasserwacht in Monheim abfahren. Nach ca. einstündiger Busfahrt haben wir die Therme erreicht und der Badespaß konnte beginnen. Die vielen Rutschen wurden mit Begeisterung ausgiebig getestet. Sogar der Nikolaus ist im Bad noch aufgetaucht. Am Abend sind wir wieder sicher von unserem netten Busfahrer nach Monheim gebracht worden.

Die Vorstandschaft freut sich über die rege Teilnahme unseres Nachwuchses und bedankt sich bei den Organisatoren und unserem Aufsichtspersonal für dieses schöne Erlebnis. (Florian Huber)

Anglerweihnacht

Eine Feier voller „Gaben“ und „Freude“

Auch dieses Jahr gab die Fischerweihnacht wieder Anlass zur „Freude“:

„Heute, Fischer, wird´s was geben,
heute werden wir uns freu´n!
Welch ein Jubel, Welch ein Leben
wird im Schützenhause sein!
Wie wird die Schütz´nstube glänzen
von der großen Lichterzahl,
schöner als bei frohen Tänzen
ein geputzter Feiersaal.

Wisst ihr noch vom vor´gen Jahr,
wie die Fischerweihnacht damals war?
Wisst ihr noch der allwiss´nde Nikolaus,
der zusammen mit seinem Knecht
macht aus dem vollen Schützenhaus
ein lust´ges Tollhaus, gar nicht schlecht.

Oder auch die vielen Gaben,
bringt der Auktionator an den Mann
mit Hammer und mit lautem Sagen,
an jeden, der sich´s leisten kann.
Welch ein schöner Tag ist heute!

Viele Freud´n hoffen wir;
Sorgen mit ihr´n Lieben die Vorstandsleute,
lange, lange schon dafür.“

Und, wie bereits im vorigen Jahr, strömten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Fischer in das „Schützenhaus“, darunter auch als Ehrengast der 1. Bürgermeister der Stadt Monheim, Günther Pfefferer, „voller Vorfreude“ und gespannt auf das, was der „allwiss´nde Nikolaus“ mit seinem Knecht für „freudige“ und weniger „freudige Gaben“ für die Anwesenden dabei hat. Aber zunächst war es dieses Jahr dem Schriftführer, Michael Schwella, aufgetragen, die Jahresabschlussfeier mit „fröhlichen“ Worten zu eröffnen, natürlich unterstützt von „Freude bringenden“ musikalischen „Gaben“ unserer Musikanten Bernhard und Stefan Scharla.

Aber bevor der Nikolaus aus „dem vollen Schützenhaus“ mit seinem Knecht Ruprecht wieder „ein lust´ges Tollhaus machen“ konnte und vor allem wollte, mussten, um die „Freuden-Gaben“ der Feier genießen zu können, einige fleißige Helfer eine Reihe von Aufgaben bewältigen. Zu diesen Pflichten gehörten das Schmücken der „Schütz´nstubn“, um sie in einen weihnachtlich „geputzten Feiersaal“ mit einer entsprechend „großer Lichterzahl“ zu verwandeln, wofür vor allem die „Vorstandsleute mit ihren Lieben sorgten“. Dazu gehört aber auch die professionelle Verköstigung der so zahlreich erschienen Gäste zur „Freude“ der Gaumen und die bereits erwähnten „Freude erregenden“ Weihnachtsklänge unserer Musikanten. Auch der Jungfischer Martin Staud erfüllte den „vollen Feiersaal“ mit seiner liebevoll ausgewählten Weihnachtsgeschichte mit „Weihnachtsfreude“.

Damit war der Weg geebnet für den Nikolaus und seinen Knecht, um die anwesenden Fischer mit ihren Gaben, in schriftlicher bzw. handfester Form, zu „erfreuen“.



Alfred Neuwirth als Nikolaus mit Florian Mayer als sein Knecht Ruprecht mit ihren Anekdoten-„Gaben“ bzw. Ruten-„Gaben“

Aber der Nikolaus hatte zunächst süße „Gaben“ für die ganz Kleinen und Kleinen dabei, natürlich auch für die Großen, weil sie halt doch alle mehr oder weniger brav waren. Für die „weniger“ Braven gab es da ja noch die Ruten-„Gaben“ von Knecht Ruprecht.

Dann aber begann der Nikolaus seine neuesten Anekdoten-„Gaben“ vorzutragen. Diese hatte er wieder durch Unterstützung vieler Helfer aus gut informierten Fischerkreisen in seinem schwarz-goldenen Buch das ganze Jahr über gesammelt. Und so verwandelte sich tatsächlich wieder einmal „das Schützenhaus in ein lust´ges Tollhaus“. Da gab es die Geschichte über die eigenwillige Bademode des 2. Vorsitzenden, Fritz Töpfer, mit der er beim Jugendausflug vor allem die weiblichen Badegäste mehr oder weniger „erfreut“ hat. Eine weitere Geschichte handelte von der auffälligen Vergesslichkeit von Thomas Mayer, die durch die Ablage seines Handys auf dem Autodach zum wenig „erfreulichen“ Verlust desselben führte.

Eine andere Geschichte zeigte Rudi Glasner und seinen „gabenrettenden“ Einsatz als lebendiger Weihnachtsbaumständler. Abschließend hatte der Nikolaus noch eine „Gabe“ in eigener Sache zu beklagen, deren Beachtung ihn sicherlich große „Freude“ bereiten würde. Denn „unerfreulicherweise“ wird er kaum mehr erkannt und immer mehr mit dem amerikanischen Weihnachtsmann verwechselt, der aber in unseren Breiten überhaupt nicht heimisch ist. Aber damit nicht genug, auch das Christkind, das bekanntlich den Kindern alle „Gaben“ bringt und damit ihre Herzen „erfreut“, gerät immer mehr in Vergessenheit und wird durch den kulturfernen Weihnachtsmann ersetzt. Dies bittet der Nikolaus für die Zukunft zu ändern und sich wieder „voll Freude“ an Nikolaus und Christkind zu erinnern.

Doch beim Fischereiverein ist der Nikolaus seit Jahren bekannt und sorgt für große „Freude“ unter den Anwesenden. Aber er und sein Knecht waren an diesem Abend nicht die einzigen, die „das Schützenhaus in ein lustiges Tollhaus“ verwandelten. Denn auch die Jungfischer „erfreuten“ das Publikum mit einer eigens für die Weihnachtsfeier einstudierten Überraschungs-„Gabe“. Im Stile der nachmittäglichen Gerichtssendungen aus dem TV führten sie einen Sketch auf, in dem viel „Erfreuliches“ und „Unerfreuliches“, was in den letzten Jahren im Verein geschah, unter herzhaften Lachen der Anwesenden lustig aufgearbeitet wurde.



Die Jungfischer verwandeln mit ihrem Sketch das Schützenheim zum „lustigen Tollhaus“

Und die „erfreulichen Gaben“ hatten an diesem Abend noch kein Ende. Denn jetzt war die Zeit gekommen, mit der Weihnachts-Versteigerung die „vielen Gaben“ der fördernden Firmen und Geschäfte unseres Vereins „an den Mann bzw. an die Frau zu bringen“. Natürlich wurde zuerst jeder Spender oder Gönner namentlich genannt und „hoherfreut“ beklatscht. Nun war es an dem „Auktionator“ Helmut Fischer, „die vielen Gaben mit Hammer und lauter Stimme an jeden, der sich's leisten kann“, zu verteilen. Dies geschah zur „Freude“ aller anwesenden Fischer wie jedes Jahr nicht nur werbeintensiv, sondern auch stimmungsvoll. So glich die Stimmung im „Feiersaal“ durch diese professionelle Leitung wieder einmal der im Auktionshaus „Sotheby's“. Der prall gefüllte Gabentisch leerte sich für alle Beteiligten „sehr erfreulich“. Denn jeder war auf ein „freudiges“ Schnäppchen aus und unterstützte damit seinen Verein.

Nachdem nun bestimmt jeder in der Jahresabschlussfeier „Freude“ erfahren und eine oder mehr „Gaben“ erhalten hat, sei es durch den Nikolaus oder bei der Auktion oder auch anderswo, schließt der 2. Vorsitzende, Fritz Töpfer, mit „feierlichen“ Worten die „freudige“ Veranstaltung.

Folgende Verse sollten ebenfalls die „Freude“ und „Gaben“ dieses gelungenen Abends bzw. des Weihnachtsfests passend umschreiben:

„Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend,
In dem Ganzen sich bewegend,
Alt- und junges Herz erregend -
Solch ein Fest ist uns bescheret,
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Stauend schau wir auf und nieder,
Hin und her und immer wieder.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

In diesem Sinne ein „freudiges“ „Petri Heil“ allen Monheimer Fischern und ein aufrichtiges „Petri Dank“ allen geneigten Lesern und in diesem Sinne allen ein wunderschönes und friedliches Weihnachtsfest. (Michael Schwella, Schriftführer)

Schwäbische Meisterschaft 2016

Gelungener Jahresabschluss für Monheimer Karatekas



Bei der diesjährigen Schwäbischen Meisterschaft in Memmingen war das Monheimer Karate Team wieder mit allen Altersklassen stark vertreten.

Zum Auftakt konnte die Monheimer Jugendabteilung mit 3 Podiumsplätzen glänzen. Folgende Platzierungen holten:

2. Platz: Kumite Schüler weiblich Janika Martin
3. Platz: Kumite Kinder männlich Yehor Zababurin
3. Platz: Kumite Schüler männlich Lars Schalich.

In der Altersklasse Junioren waren für den TSV Monheim Abt. Karate Sarah Brandner und Rejhanna Lativovic am Start. Auch hier konnte man eine volle Ausbeute verbuchen:

2. Platz: Kumite Junioren weiblich Rejhanna Lativovic
3. Platz: Kata Junioren weiblich Sarah Brandner

Für die Leistungsklasse des TSV Monheim konnten folgende Platzierungen verbucht werden:

2. Platz: Kumite Leistungsklasse -84 kg Bao Minh Doan Dang
3. Platz: Kumite Leistungsklasse -67 kg Tim Brandner
3. Platz: Kumite U21 -67 kg Tim Brandner
5. Platz: Kumite Leistungsklasse -84 kg Anton Martynov

Am Ende des Langen Abends startete die Königsdisziplin des Tages. In der Disziplin Kumite Team ging der TSV Monheim mit 2 Mannschaften an den Start. Für Team 1: Tim Brandner, Patrick Fischer, Dominic Fischer.

Für Team 2: Johannes Trüdinger, Bao Minh Doan Dang, Anton Martynov.

Beide Mannschaften trafen sich im Halbfinale. Hier setzte sich Monheim 1 mit 2:0 Punkten durch. Im Finale musste sich das Team von Wettkampftrainer Thomas Brandner leider mit 2:1 geschlagen geben. Monheim 2 konnte das kleine Finale für sich entscheiden. Ein großer Erfolg mit 2 Monheimer Teams auf dem Podium in dieser Königsdisziplin.

Nach einem langen Abend konnten sich alle Monheimer für die Bayrische Meisterschaft im Februar in Ingolstadt qualifizieren. Ein klasse Ergebnis.

Text und Bild: Thomas Brandner

Freiwillige Feuerwehr Itzing

An die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Itzing

Sehr verehrte Mitglieder,

zur Generalversammlung, die am Samstag den 27.02.2016 um 20:00Uhr im Feuerwehrhaus stattfindet, laden wir Euch alle herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassenberichte
6. Entlastung der Kassiere und der Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Mit kameradschaftlichem Gruß

Die Vorstandschaft

Historisches

Nordschwäbische Chronik

Monheims Einwohnerschaft in alter Zeit

Vor 300 Jahren lebten bereits 1600 – 1700 Bewohner in der Stadt.

Die Einwohnerzahlen geben in die allgemeinen Lebensverhältnisse eines Ortes einen interessanten Einblick.

Glück und Not spiegeln sich in ihnen und wir erleben eigentlich manche Überraschung, denn unsere landläufigen Vorstellungen über die Struktur vergangener Zeiten sind oft recht unzulänglich. Wer würde zum Beispiel daran denken, dass vor über 300 Jahren die Bewohnerzahl in der Pfarrei Monheim (d.h. Monheim-Stadt, Ried, Kölbürg und Itzing) zwischen 1600 und 1700 betrug? Pfarrer J. Reigel hat als erster um die Jahrhundertwende auf diese Zahlen hingewiesen. Aber noch interessanter ist die Art der Zusammensetzung der Bevölkerung. Das im Jahr 1619 – zwei Jahre nach der Wiedereinführung der katholischen Religion – angelegte Verzeichnis erlaubt uns dies.

Die Stadt Monheim selber weist damals rund 1120 Bewohner auf. Sie verteilen sich auf etwa 250 verschiedene Haushaltungen. Im Durchschnitt kommen also auf einen Haushalt etwa 4 1/2 Personen. Man muss dabei aber daran denken, dass es viele Haushalte gab, die von einer alleinstehenden Frau repräsentiert waren – Familien mit Kindern waren bedeutend größer. Die meisten Kinder wuschen zusammen unter 3 – 6 etwa gleichaltrigen Geschwistern auf. Die ältesten Kinder (in der Einwohnerzahl nicht mit inbegriffen) verließen meist die Stadt, um andernorts Dienst zu tun oder einer Arbeit nachzugehen.



Sind Sie auf der Suche nach einer besonderen Showeinlage?



Egal ob Firmenfeiern, privaten Feiern, Messen oder sonstigen Veranstaltungen.

Wir Sportakrobaten vom TSV Monheim bieten Ihnen eine Show mit verschiedenen Tanzeinlagen, Bodenturnelementen, Saltos und Pyramiden und verleihen Ihrem Event einen eleganten und sportlichen Touch.

Details können Sie gerne mit **Bianca Zischler** 0170/3737080 oder **Martina Kamm** 0151/23597805 besprechen.

weitere Informationen finden Sie auch unter:

www.tsv-monheim.com

Facebook „Sportakrobatik TSV Monheim“

Zum Zeitpunkt jener Zählung dienen sehr viele „in Nerling“, d.h. Nördlingen. Es handelt sich dabei vielfach um solche, die unter dem Lutheranertum herangewachsen waren und nun z. T. aus religiösen Gründen ihre Heimat bei der Durchführung der Gegenreformation verließen. Andererseits gab es auch zahlreiche auswärtige Dienstboten in der Stadt. Aus den drei Filialdörfern kann man 11, aus der weiteren Umgebung über 30 feststellen.

Besonders interessant ist die Altersverteilung der Bevölkerung und das Verhältnis der Geschlechter zueinander. Rund 47 % aller Aufgenommenen sind unter 15 Jahre alt! Freilich sind auch diese Kinder z.T. schon in einem Arbeitsverhältnis, schon 12- und 13-Jährige müssen sich manchmal als „Färberknabl“, „Bueb“ oder „Gänsmädl“ ihr Brot selbst verdienen. Unter den älteren Leuten fällt die große Zahl der Witwen auf. Unter rund 350 Frauen, die über 15 Jahre alt sind, zählen wir fast 60 Witwen! Unter den Kindern halten sich Knaben und Mädchen ungefähr die Waage; unter den Erwachsenen ist das Verhältnis bedeutend zu Gunsten der Frauen verschoben: 276 Männer (über 15 Jahre) stehen 359 Frauen gegenüber. Dies ist z. T. sicherlich der Beweis dafür, dass das „stärkere Geschlecht“ eben den Fährnissen des Lebens gegenüber eben doch das schwächere ist.

In den drei Filialdörfern finden wir zur selben Zeit insgesamt 571. Auch hier haben wir dasselbe Verhältnis zwischen Jugendlichen und Erwachsenen: 280 zu 291 und auch hier überwiegen bei den Kindern die Knaben, bei den Erwachsenen der weibliche Anteil.

An Häusern werden aufgezählt in Monheim 190, davon 4 unbewohnt.

In Ried sind 16 Häuser, in Itzing 41 und in Kölburg 29 Häuser, im letzten Dorf steht eines davon leer.

Nach den Ereignissen des Schwedenkrieges in unserer Heimat und dem großen Sterben der Jahre 1632/35 ist Monheims Bevölkerung sehr zusammengeschrumpft. Wir zählen noch nahe an 500 Seelen. Von 169 gezählten Häusern sind noch 61 völlig unbewohnt. Aber schätzungsweise nur knapp die Hälfte dieser Bewohner sind Eingesessene. Unter den 90 Familien haben nur etwa 40 solche Namen, die vor dem Kriege in Monheim bekannt sind. Die übrigen Bewohner sind zugewandert. Die Dörfer sind völlig ausgestorben. Nicht ein einziger Einwohner ist dort anzutreffen, weder ein Alteingesessener noch ein Neusiedler. Einige ganz wenige haben in Monheim ein Unterkommen gefunden. Es werden genannt: Aus Kölburg Andreas Schmidt mit seiner Frau, geb. Schlosser und drei Kindern; aus Itzing Vitus Haupp mit Frau und einigen Kindern und Martin Schuester mit Frau und einem Kind; und schließlich aus Ried nur zwei oder drei Personen. Es ist wohl erschütternd, wenn man unter den Namen der Zählung von 1619 den Satz findet: „Im Jahre 1637, zur Osterzeit, zählte ich folgende wenige, welche in Monheim sich aufhielten...“

Es scheint, dass sich Monheim in den nächsten 60 – 70 Jahren von diesem gewaltigen Aderlass schon einigermaßen erholt hat. Die nächsten genauen Zahlen stammen aus dem Jahre 1738/39. Wir finden damals in der Stadt und den drei schon genannten Filialen rund 2000 Bewohner. Diese verteilen sich mit 600 auf die Landgemeinden, etwa 300 in Itzing, 200 in Kölburg und 100 in Ried und rund 1400 in der Stadt. Von den letzteren sind rund 150 Juden mit 23 Familien. 40 Jahre vorher waren es erst 6 gewesen; die Zunahme erfolgte hauptsächlich durch Zuzug. Warching weist übrigens in diesen Jahren rund 250 Einwohner auf. Eine Altersaufgliederung zu geben, ist hier nicht so gut möglich, ein Anhaltspunkt ist es immerhin, wenn festgestellt wird, dass zwischen 200 und 300 allein in der Stadt Monheim noch nicht oder erst im ersten oder zweiten Jahr zur Schule gingen.

Im Jahre 1801 finden sich in Monheim nach den Angaben des Monheimer Landrichters Graf Reisach in Monheim 194, Ried 16, Kölburg 27 und Itzing 31 Häuser, d.h. gegenüber

1619 kaum eine Veränderung. Für das Jahr 1871 geben die pfarramtlichen Aufzeichnungen für Monheim 1229, Ried 70, Kölburg 135 und Itzing 263 Seelen an, zusammen also 1697 Katholiken. Mit Warching umfasste die Pfarrei zu diesen Zeitpunkt 1846 Seelen, davon sind 441 Kinder, die noch nicht zur ersten Kommunion gegangen sind. Bei der letzten Volkszählung vor dem 2. Weltkriege bewohnten die Stadt nach frdl. Auskunft des Magistrates 1230 Seelen. Monheims Einwohnerzahl ist also im Verlauf der Jahrhunderte sehr konstant geblieben, eine bedeutende Vermehrung ist eigentlich nur in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts erfolgt, wo der Aderlass des 30jährigen Krieges mit einer enormen Schnelligkeit wieder ausgeglichen wurde. Aber auch sonst weist die Stadt einen zeitweise relativ beträchtlichen Geburtenüberschuss auf. Wir können also annehmen, dass der stationäre Zustand und das in manchen Perioden deutliche Zurückgehen zurückzuführen ist auf Abwanderung in die Städte. Diese Erscheinung ist durchaus nicht neu, man kann sie schon vor 300 Jahren beobachten!

Einen Umbruch in dieser Bevölkerungsentwicklung, wie ihn Jahrhunderte nicht brachten, sehen wir im Verlauf und nach dem Ende des letzten Krieges. 1903 Bewohner zählt die Stadt Ende November 1950, davon 586 Heimatvertriebene, 84 Evakuierte und 27 verschleppte Ausländer (Kolb)

November 2014

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt
Archivpfleger

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist.“

(Giovanni Guareschi)

gefunden von
Rudolph Hanke

Beim Dämmerchoppen ...

Erlebten wir etwas Mystisches: Der Raum war dunkel, nur auf unserem Stammtisch stand eine kugelförmige Glasvase, gefüllt mit Wasser, von einer Kerze beleuchtet, die daneben stand. Unser bester Freund flüsterte geheimnisvoll: „Ich sehe die Zukunft von Monheim und ich sage euch, das Amtsgericht, das ehemalige Schloss, wird neu erstehen und mit neuem Leben gefüllt werden.“

„Wie denn das?“, unterbrach ihn mein Nachbar. „Unterbrich mich nicht“, fuhr Nörgelmann fort, „und ich sage euch, der Bayerische Staat wird das Amtsgericht kaufen und darin das neue Finanzministerium unterbringen, denn - wie schon vor Jahren angekündigt - werden demnächst die Steuererklärungen die Größe eines Bierdeckels haben und zur Auswertung werden wir maximal zehn Leute benötigen.“

„Das klingt ja wirklich toll“, erklärte freudig mein Vis-à-Vis; „und all das erkennst du in der Glaskugel?“

„Und ich sage euch“, fuhr Nörgelmann fort, „in der Gailach wird mehr Wasser fließen und wir werden diesen kleinen Fluss verlegen müssen, damit es in Monheim keine Überschwemmungen gibt, und es wird östlich von Monheim ein Staudamm gebaut werden und es entsteht ein Biotop und es werden sich endlich Störche in Monheim ansiedeln und das Nest auf dem oberen Tor wird genutzt werden, und die Störche werden in dem Biotop Futter für ihre Jungen finden.“

„Das ist ja ein Wunschdenken fern jeder Realität“, erklärte mein Nachbar. Doch Nörgelmann ließ sich nicht beeindrucken: „Und ich sage euch, die B2 wird vierspurig ausgebaut werden von Donauwörth bis Nürnberg und bei dieser Gelegenheit wird es eine Umgehungsstraße Richtung Osten geben, da die Straße von Wemding nach Neuburg ausgebaut wird, und diese Umgehung wird unter die B2 führen, da man die geheimnisvollen Gänge der Bumberhöhle zum Tunnel ausbauen wird. Und ich sage euch, all dies wird geschehen, da der Bayerische Staat Einsehen hat mit den verkehrsmäßig überlasteten Monheimern und Monheim wird in einen hundertjährigen Dornröschenschlaf versinken. Und all das wird geschehen, natürlich nicht auf einmal, sondern Schritt für Schritt.“

Erschrocken blickten wir in die Runde, denn unser Wirt hatte das Licht eingeschaltet und stellte gefüllte Gläser auf den Tisch. Freudig stießen wir auf ein gutes Neues Jahr an – und vergaßen ganz schnell die Weissagungen.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünschen wir alles Gute, insbesondere gute Gesundheit für das Neue Jahr!

meint Ihr Dämmererschöppler

Rudolph Hanke

Nachrichten aus dem Seniorenheim

Zur Weihnachtsfeier, Grundschule Buchdorf zu Gast im Donau-Ries Seniorenheim, Monheim

Schülerinnen u. Schüler musizieren für die Senioren und Ihre Gäste.



Mit einem Programm, das genau in unsere Zeit passt und vielen jungen Gästen begingen die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims Monheim ihre traditionelle Weihnachtsfeier. Für eine wunderbare Atmosphäre sorgten hier vor allem die Schüler der Grundschule Buchdorf: gekonnt trugen sie das Stück „Applaus für den Nikolaus“ vor, das sie mit ihren Lehrerinnen, Eva Martin und Sonja Baumgärtner erarbeitet hatten. Heimleitung Elisabeth Strommer begrüßte die Bewohner des Hauses sowie die zahlreichen Ehrengäste.

Im Namen des gemeinsamen Kommunalunternehmens Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime (gKU) bedankte sich Vorstand Dr. Roland Buchheit für das große Engagement der Mitarbeiter des Seniorenheims und überbrachte stellvertretend für Landrat Stefan Rössle eine Spende von der Stadtparkasse Donauwörth in Höhe von 1.000 €. Alfred Stöckl, der an diesem Nachmittag den Verwaltungsrat vertrat, betonte in seinem Grußwort, dass er immer wieder gerne zu den Senioren nach Monheim kommt. Als weitere Gäste wurden Bürgermeister Günter Pfefferer und Anton Aurnhammer, Leiter der Grund- und Mittelschule Monheim und begrüßt. Stadtpfarrer Michael Maul, Diakon Thomas Rieger und Pfarrer Martin Pöschel vertraten an diesem stimmungsvollen Nachmittag die Geistlichkeit.

Im Anschluss an das Singspiel, verteilten die Schüler mit großer Freude handgefertigte Lebkuchenhäuschen an alle Senioren. Bei Kaffee und feinem Weihnachtsgebäck wurden zusammen mit den Betreuungskräften des Hauses, stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen.

Nikolausabend im Seniorenheim...



Am Freitag, 4. Dezember war es endlich soweit; der Nikolausabend im Seniorenheim. Gespannt erwarteten unsere Bewohner die Bläsergruppe der Stadtkapelle Monheim und Frau Klein, die das stimmungsvolle Programm, seit Jahren liebevoll zusammenstellt.

Zwischen den beiden Geschichten, vorgelesen von Frau Klein, wurden wunderschöne Weihnachtslieder gesungen, bis sich dann endlich der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht im Speisesaal einfand. Zuvor besuchte der Nikolaus zusammen mit Heimleitung, Elisabeth Strommer, die Senioren, die ihr Bett nicht verlassen können. Für jeden hatte der Nikolaus aufmunternde Worte und eine kleine Überraschung mitgebracht.

Senioren-Weihnachtsfeier in der Stadthalle Monheim



Sehr gerne sind unsere Senioren der Einladung von Bürgermeister Günther Pfefferer in die weihnachtlich geschmückte Stadthalle gefolgt. Möglich gemacht haben dies, die vielen, vielen ehrenamtlichen Damen und Herren, allen voran, der Fahrdienst vom Roten Kreuz, Donauwörth, der unsere Bewohner mit mehreren Fahrzeugen sicher in die Stadthalle und am Abend wieder zurückgebracht hat. Begleitet wurden unsere Bewohner von Mitarbeitern und Betreuungskräften unseres Hauses.

Trotz eher frühlingshaften Temperaturen brachte das stimmungsvolle Programm alle Anwesenden in eine wunderbare Weihnachtsstimmung. Natürlich dürfen an so einem Nachmittag Kaffee und Kuchen nicht fehlen; feine Leckereien und ein Abendimbiss rundeten den unvergesslich schönen Nachmittag unserer Bewohner ab.

Abschließend möchten wir uns noch einmal beim Fahrdienst vom Roten Kreuz Donauwörth, Herrn Norbert Schuster, für den sicheren Transport unserer Bewohner und bei Herrn Bürgermeister Pfefferer für die Einladung, herzlich bedanken!

Adventssingen

Am Sonntag, den 6. Dezember durften sich unsere Bewohner auf das „Adventssingen“ mit dem „Männergesangsverein Rögling“ freuen. Die Herren hatten wieder wunderschöne, stimmungsvolle Weihnachtslieder für unsere Senioren mitgebracht. In unserem weihnachtlich geschmückten Multifunktionsraum wurden unsere Senioren bei Kaffee und Kuchen auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. (Brigitte Gerhardt)

Kindergarten Rögling beschenkt Monheimer Asylkinder

Auf Einladung der Bürgermeisterin Maria Mittl fuhr ich mit unserem syrischen Asylbewerber Fadi und seinen zwei Kindern Rawd und Navid Ende November nach Rögling. Der dortige Kindergarten wollte zum Martinsfest etwas Gutes tun. Alle 15 Kinder hatten zusammen mit ihren Eltern Päckchen für die Monheimer Asylkinder gemacht.



Stauende Blicke erwarteten uns im Kindergarten. Wir setzten uns alle auf den Boden. Schnell war der Bann gebrochen. Die Kinder stellten viele Fragen an unsere Asylbewerber, erzählten aber auch gerne von sich, ihren Familien und Freunden. Da Fadi ein Englischlehrer ist, war die Übersetzung kein Problem. Wie groß war die Freude der Asylkinder in Monheim über die wunderschön verpackten Geschenke.

Herzlichen Dank an Maria Mittel und die Kindergartenleiterin Christine Baar, sowie an alle Kinder und Eltern des Röglinger Kindergartens.

(Lydia Pfefferer)

Das neue Landkreis-Fahrplanheft ist da

Das neue Landkreis-Fahrplanheft für das Jahr 2016 ist ab sofort im Rathaus erhältlich und bietet wieder das komplette ÖPNV-Angebot kompakt, übersichtlich und aktuell. Neben den Fahrplänen aller Buslinien im Landkreis sind darin wichtige Informationen zum Lechbus, dem Stadtverkehren Donauwörth und Nördlingen, zum SoMit BürgerBus und zu den Rufbussen enthalten. Zudem erleichtert das Haltestellenverzeichnis die Suche nach einzelnen Orten und Fahrtmöglichkeiten.

Das Landkreis-Fahrplanheft enthält neben den Busverbindungen aber auch die Fahrpläne der Bahnverbindungen im Landkreis. Die Fahrpläne der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries (VDR) können außerdem über www.vdr-bus.de eingesehen und Verbindungen von Ort zu Ort ausgewählt werden.

Auch diese Ausgabe des Fahrplanheftes ist ein kostenloses Serviceangebot des Landkreises Donau-Ries mit finanzieller Unterstützung der Verkehrsgemeinschaft Donau-Ries.“

Prüfungen als nächstes Ziel



Der Freundeskreis um Nina Berger (Bildmitte) hat wieder fleißig bei regionalen Firmen gesammelt, um eine Spende an den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) zu übergeben.

Spende Nina Berger lässt sich von ihrer unheilbaren Krankheit nicht unterkriegen. Weiterhin gibt es viel Unterstützung.

Im kommenden Jahr möchte Nina Berger aus Flotzheim ihre Ausbildung zur Mediengestalterin erfolgreich beenden. Selbstbewusst führt die 19-Jährige trotz ihrer unheilbaren Muskelkrankheit ihr Leben möglichst positiv weiter. Alljährlich sammeln Firmen aus der Region Geld, um Nina Berger weiterhin zu unterstützen– so auch 2015 wieder.

Diesmal kamen unter Organisation der IT-Consulting GmbH aus Monheim in der Vorweihnachtszeit insgesamt 4150 Euro zusammen.

Der Erlös geht komplett an den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM). Von diesem wird auch Nina in ihrem oft beschwerlichen Alltag unterstützt. Die 19-Jährige leidet seit Geburt an der nicht therapierbaren spinalen Muskelatrophie (SMA). Beim traditionellen vorweihnachtlichen Besuch einiger Unterstützer aus dem Freundeskreis der Familie Berger informierten sich Norbert Ferber, Volker Weinrich und Robert Mack persönlich über die neuesten Entwicklungen in Ninas Leben und ihre derzeitigen Interessen. „Auch wenn Nina inzwischen volljährig ist und im Berufsleben steht, benötigt sie weiterhin Unterstützung. Und deswegen bleiben auch wir mit an Bord“, betonte Ferber bei dieser Gelegenheit.

Ihre Ausbildung zur Mediengestalterin bei der Firmengruppe Appl in Wemding macht der Flotzheimerin viel Freude, dort kann sie ihre Fähigkeiten und Interessen gut einbringen. Zwei junge Frauen aus der Offenen Behindertenarbeit der Stiftung St. Johannes unterstützen sie bei der Fahrt zum Arbeitsplatz und auf dem Rückweg.

Für 2016 stehen zwei große Herausforderungen bei der Familie Berger an. Neben den Abschlussprüfungen, die Nina in ihrer Ausbildung vor sich hat, benötigt man auch ein neues, behindertengerecht umgebautes Auto.

Trotz intensiver Forschung gelang es der Wissenschaft bislang noch nicht, eine wirksame Behandlungsform gegen das Fortschreiten der Muskelschwäche SMA zu finden. Seit dem Jahr 1999 läuft daher bereits die Unterstützung für Nina Berger. (unf)

Folgende Unternehmen und Firmen beteiligten sich in diesem Jahr an der Spendenaktion für den Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM), der auch Nina Berger unterstützt:

- ITC IT-Consulting GmbH (Monheim)
- Coase GmbH Consulting & Service (Harburg)
- AXOQUENT GmbH (Kissing)
- Dellen-Präger GmbH (Monheim)
- W&R Wenninger & Raila GmbH Haus- und Metalltechnik (Monheim-Wittesheim)
- KonRad Software GmbH (Holzheim/Ellerbach)
- M & W IT-Consulting GmbH (Donauwörth)
- Königsdorfer GmbH & Co. KG, Autohaus (Monheim)
- Raiffeisen Volksbank Donauwörth eG, Zweigstelle Monheim
- Marien-Apotheke (Wemding)
- PORO Tiefbau GmbH (Monheim)
- Meyer Bau GmbH & Co. KG (Monheim)
- Zahnarztpraxis Dr. Susann Blankenburg (Monheim)
- Stadtapotheke Monheim (Volker Weinrich)

Impressum



Monheimer Stadtzeitung
 Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile

Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
 Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
 für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
 Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.